wohnenplus Akademie

BILDUNG – BERATUNG – DIALOG

Bildungsprogramm

Jänner – Juni 2027



Seit 2021
ISO 9001:2015 und
Ö-Cert zertifiziert

MEHR DAZU SEITE 48

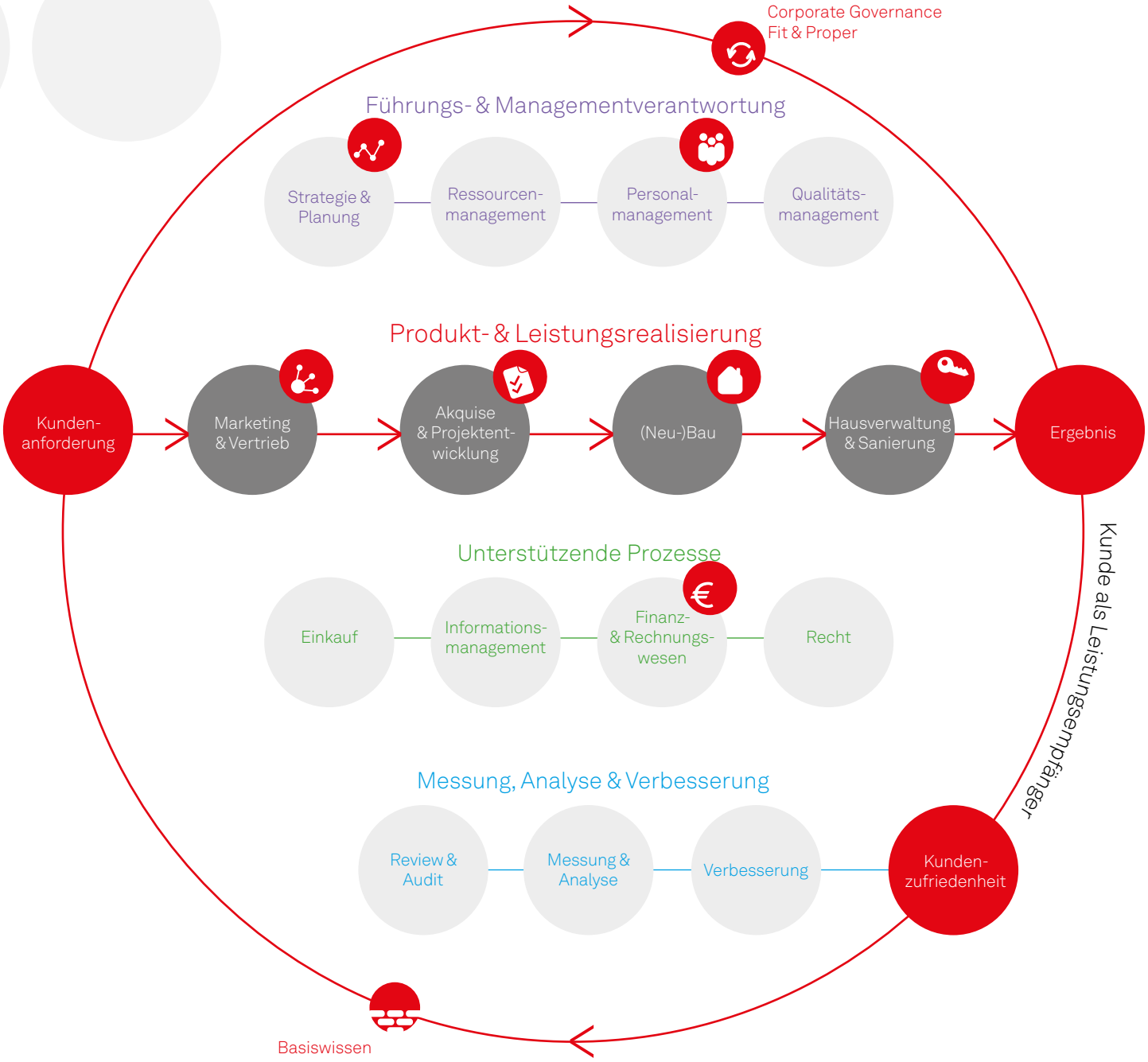
CERTIFIED BY AUSTRIAN STANDARDS

AUTORISIERTER BILDUNGSPARTNER

MEHR DAZU SEITE 40

Vorne sein, um vorauszuschauen

Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens



Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Freundinnen
und Freunde der Wohnen Plus Akademie,

mit viel Freude und Engagement haben wir unser Bildungsprogramm für das erste Halbjahr 2027 zusammengestellt. Dabei greifen wir aktuelle Entwicklungen auf, führen Bewährtes weiter und setzen neue Impulse für die tägliche Arbeit in der Wohnungswirtschaft. Gemeinsam mit unseren Expertinnen und Experten entwickeln wir unsere Angebote laufend weiter – praxisnah, aktuell und orientiert an den Herausforderungen und Bedürfnissen der Branche.

Unser Programm verbindet fundiertes Basiswissen mit aktuellen Fachthemen und digitalen Kompetenzen. Es reicht von WGG, MRG und WEG sowie rechtssicheren Abrechnungen über Sanierung und Sommertauglichkeit bis hin zu Excel, IT-Sicherheit und Künstlicher Intelligenz. Gerade bei der Digitalisierung möchten wir mehr bieten als reine Wissensvermittlung: Mit Inhouse-Seminaren, Organisationsberatung und Teamentwicklung begleiten wir Unternehmen auch bei Veränderungsprozessen und der Einführung von KI in der Organisation.

Besonders freut uns die positive Resonanz auf unser Buch „WGG kompakt“ aus der Reihe „Gemeinnützige Wohnungswirtschaft“. Es steht beispielhaft für unseren Anspruch, komplexe Inhalte verständlich und praxisnah aufzubereiten. Diesen Anspruch verfolgen wir auch mit der Freitag-Akademie und der Aufsichtsrat-Akademie, mit denen wir Führungskräfte, Aufsichtsratsmitglieder und Nachwuchsführungskräfte gezielt unterstützen.

Seit Jahren ist die Wohnen Plus Akademie nach ISO 9001:2015 und Ö-Cert zertifiziert. Auch 2027 bleiben Qualität und Innovation unser Fokus – zum Beispiel mit unseren verschiedenen Personenzertifizierungen in Zusammenarbeit mit Austrian Standards.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Bildungsprogramm 1/2027 wieder interessante, praxisnahe Inhalte zu bieten – und freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen willkommen zu heißen.

Herzlich, Ihre
Dr.in Adelheid Wimmer und Team

Als zusätzliche Orientierung für Ihren Bildungsweg markieren 3 Levels unsere Seminare:

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●	Hier bekommen Sie ein solides Grundwissen.
AUFBAU-SEMINAR ●●	Hier erweitern und vertiefen Sie Ihr Grundwissen.
SPEZIAL-SEMINAR ●●●	Hier spezialisieren Sie sich für besondere Themen und Aufgaben.



wohnenplus Akademie

Inhalt

Prozessmodell eines (Wohnbau-)Unternehmens 2
Vorwort 3
Terminkalender 6
Bildungsweg 7
Expertinnen und Experten 44
Qualitätsnachweis 48
Informationen 50
AGB 51

Bildung

Basiswissen

ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit 8
WEG verstehen und anwenden 8
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue Mitarbeitende 9
Wohnrecht verstehen und anwenden 9
Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH 10
WGG kompakt 10
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG 11
MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen 11

Neubau

OIB-Richtlinien & ÖNORM B 1300: Anforderungen verstehen und richtig umsetzen 12
Brush-Up: Wesentliche Änderungen im Baurecht seit 2023 12
Wiener Wohnbauförderung 13
Das Grundbuch 13
Der Bauschaden in der Praxis 14
Gewährleistung und Schadenersatz 14

Corporate Governanace

IT-Sicherheit für GBV im KI-Zeitalter 15
Basiswissen Aufsichtsrat 15
Genehmigungspflichten im WGG 16
WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung und Aufsicht 16
Bilanzanalyse kompakt 17

Marketing & Vertrieb

Wohnungsverkauf: Mit Praxiswissen zum Erfolg 17

Hausverwaltung & Sanierung

Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters 19
Jedem Bauwerk sein eigenes Buch 19
Basiswissen Immobilienverwaltung 20
Immissionen: Lärm, Gestank und andere Ärgernisse 20
Kommunikation als Schlüssel für gelungene Sanierungsprojekte 21
Wohnungseigentum aktiv, nachhaltig und rechtssicher verwalten 21
Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge – was ist konkret zu tun? 22
Die Betriebskostenabrechnung 22
Technisches Know-how für die professionelle Hausverwaltung 23
Willensbildung im Wohnungseigentum 23
Erhaltung, Wartung und Verbesserung 24
Schimmel, Schall und Wohnklima 24
Rückgabe von Mietobjekten sicher meistern 25
Erfolgsfaktor Versammlung: Klarheit schaffen. Menschen mitnehmen. Wirkung erzielen. 25
Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung 26
Mietzinsreduktion und Duldungspflichten 26
Sanierungsprojekte wirtschaftlich und rechtssicher kalkulieren 27
Vom Stillstand zum Startschuss: So gelingen Sanierungsprojekte mit Wohnungseigentümer:innen 27
Kühlung im Bestand – Strategien für heiße Zeiten 28
Energiesysteme verstehen, betreiben, optimieren 28

Finanz- und Rechnungswesen

Controlling und Budgetierung bei GBV 30
Steuerliches Risikomanagement 30
Rechtssicher und erfolgreich abrechnen im MRG und WGG 31
Strategien und Ansätze der Wohnbaufinanzierung 31
Ausgewählte Steuerthemen für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV) 32
Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen – welche Unterschiede gibt es? 32
Rechtssicher und erfolgreich abrechnen im WEG 33
Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen 33
Branchenkennzahlen rechnen, analysieren und interpretieren 34
Die EVB-Vorlage in der Praxis 34

Akquise & Projektentwicklung

Umwelt- und Verfahrensrecht im Wohnbau: Genehmigungen beschleunigen, Risiken steuern 35
Risiken und Haftungen beim Grundstückskauf 35
Holzbau für den mehrgeschoßigen Wohnbau – Grundlagen 36
Holzbau für den mehrgeschoßigen Wohnbau – Aufbau 36

Personalmanagement

Excel Advanced – Effizient arbeiten mit Daten, Funktionen und Visualisierungen 37
Excel von A bis Z: Effizient arbeiten, Daten analysieren und KI nutzen 37
Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung 38
Fingerspitzengefühl im Kundenkontakt – Erfolgreich kommunizieren und handeln 38
Homeoffice und Telearbeit – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses 39

Ausbildungen 40

Beratung

Organisationsberatung 41
Bildungsberatung 41

Dialog

Freitag-Akademie für Führungskräfte 42
Praxis-Check 42
Espresso 42
Netzwerk plus 42

Terminkalender

SEITE

Jänner

11. – 12. Jänner 2027, Wien ... 8
ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit

13. Jänner 2027, Wien ... 19
Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters

19. Jänner 2027, Wien ... 30
Controlling und Budgetierung bei GBV

20. Jänner 2027, Wien ... 37
Excel Advanced – Effizient arbeiten mit Daten, Funktionen und Visualisierungen

21. Jänner 2027, Wien ... 12
OIB-Richtlinien & ÖNORM B 1300: Anforderungen verstehen und richtig umsetzen

27. – 28. Jänner 2027, Wien ... 8
WEG verstehen und anwenden

Februar

8. – 9. Februar 2027, Wien ... 37
Excel von A bis Z: Effizient arbeiten, Daten analysieren und KI nutzen

10. Februar 2027, Wien ... 15
IT-Sicherheit für GBV im KI-Zeitalter

11. Februar 2027, Wien ... 12
Brush-Up: Wesentliche Änderungen im Baurecht seit 2023

16. Februar 2027, Wien ... 19
Jedem Bauwerk sein eigenes Buch

17. Februar 2027, Wien ... 42
Netzwerk Plus
Personalverrechnungs-Brunch

22. Februar 2027, Wien ... 31
Rechtssicher und erfolgreich abrechnen im MRG und WGG

24. – 25. Februar 2027, Wien ... 20
Basiswissen Immobilienverwaltung

März

1. März 2027, Wien ... 9
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue Mitarbeitende

2. März 2027, Wien ... 20
Immissionen: Lärm, Gestank und andere Ärgernisse

3. März 2027, Wien ... 35
Umwelt- und Verfahrensrecht im Wohnbau: Genehmigungen beschleunigen, Risiken steuern

4. März 2027, Wien ... 21
Kommunikation als Schlüssel für gelungene Sanierungsprojekte

5. März 2027, Wien ... 42
Freitag-Akademie für Führungskräfte
Experiment Wohnbau (MODUL 117)

8. – 9. März 2027, Wien ... 21
Wohnungseigentum aktiv, nachhaltig und rechtssicher verwalten

12. März 2027, Wien ... 22
Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge –was ist konkret zu tun?

15. März 2027, Wien ... 31
Strategien und Ansätze der Wohnbaufinanzierung

16. März 2027, Wien ... 13
Wiener Wohnbauförderung

17. – 18. März 2027, Wien ... 9
Wohnrecht verstehen und anwenden

30. März – 1. April 2027, Wien ... 10
WGG kompakt

April

2. April 2027, Wien ... 35
Risiken und Haftungen beim Grundstückskauf

5. April 2027, Wien ... 22
Die Betriebskostenabrechnung

5. April 2027, Wien ... 32
Ausgewählte Steuerthemen für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV)

6. – 7. April 2027, Wien ... 17
Wohnungsverkauf: Mit Praxiswissen zum Erfolg

8. April 2027, Wien ... 36
Holzbau für den mehrgeschoßigen Wohnbau – Grundlagen

12. April 2027, Wien ... 23
Technisches Know-how für die professionelle Hausverwaltung

13. April 2027, Wien ... 23
Willensbildung im Wohnungseigentum

14. April 2027, Wien ... 38
Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung

15. April 2027, Wien ... 38
Fingerspitzengefühl im Kundenkontakt – Erfolgreich kommunizieren und handeln

16. April 2027, Wien ... 42
Freitag-Akademie für Führungskräfte
Menschen und Maschinen (MODUL 118)

19. – 20. April 2027, Wien ... 11
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG

21. April 2027, Wien ... 15
Basiswissen Aufsichtsrat

21. April 2027, Wien ... 24
Erhaltung, Wartung und Verbesserung

26. April 2027, Wien ... 11
MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen

28. April 2027, Wien ... 24
Schimmel, Schall und Wohnklima

29. April 2027, Wien ... 25
Rückgabe von Mietobjekten sicher meistern

30. April 2027, Wien ... 16
Genehmigungspflichten im WGG

Mai

3. – 4. Mai 2027, Wien ... 8
ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit

10. – 11. Mai 2027, Wien ... 32
Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen – welche Unterschiede gibt es?

12. Mai 2027, Wien ... 33
Rechtssicher und erfolgreich abrechnen im WEG

19. Mai 2027, Wien ... 25
Erfolgsfaktor Versammlung: Klarheit schaffen. Menschen mitnehmen. Wirkung erzielen.

20. Mai 2027, Wien ... 26
Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung

24. Mai 2027, Wien ... 16
WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung und Aufsicht

31. Mai 2027, Wien ... 26
Mietzinsreduktion und Duldungspflichten

Juni

1. Juni 2027, Wien ... 33
Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen

2. Juni 2027, Wien ... 27
Sanierungsprojekte wirtschaftlich und rechtssicher kalkulieren

3. Juni 2027, Wien ... 27
Vom Stillstand zum Startschuss: So gelingen Sanierungsprojekte mit Wohnungseigentümer:innen

4. Juni 2027, Wien ... 42
Freitag-Akademie für Führungskräfte
Kühler Kopf, heiße Stadt (MODUL 119)

7. Juni 2027, Wien ... 28
Kühlung im Bestand – Strategien für heiße Zeiten

10. Juni 2027, Wien ... 13
Das Grundbuch

14. Juni 2027, Wien ... 34
Branchenkennzahlen rechnen, analysieren und interpretieren

14. – 16. Juni 2027, Wien ... 10
WGG kompakt

18. Juni 2027, Wien ... 34
Die EVB-Vorlage in der Praxis

21. Juni 2027, Wien ... 28
Energiesysteme verstehen, betreiben, optimieren

22. Juni 2027, Wien ... 36
Holzbau für den mehrgeschoßigen Wohnbau – Aufbau

23. Juni 2027, Wien ... 17
Bilanzanalyse kompakt

24. Juni 2027, Wien ... 14
Der Bauschaden in der Praxis

30. Juni 2027, Wien ... 14
Gewährleistung und Schadenersatz

online

19. Jänner 2027, Zoom ... 42
Espresso
Vandalismus vorbeugen: Gestaltung im Fokus (MODUL 5)

16. Februar 2027, Zoom ... 42
Espresso
Sicherheit und Sicherheitsempfinden: Do´s & Dont´s der Projektplanung (MODUL 6)

19. Februar 2027, Zoom ... 30
Steuerliches Risikomanagement

19. März 2027, Zoom ... 10
Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH

21. Mai 2027, Zoom ... 39
Homeoffice und Telearbeit – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses

Bildungsweg

Als zusätzliche Orientierung für Ihren Bildungsweg markieren 3 Levels unsere Seminare:

SEMINAR	SEITE	GRUNDLAGEN	AUFBAU	SPEZIAL
Basiswissen				
ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit	8	●		
WEG verstehen und anwenden	8	●		
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue Mitarbeitende	9	●		
Wohnrecht verstehen und anwenden	9	●		
Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH	10			●●●
WGG kompakt	10		●●	
Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG	11		●●	
MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen	11	●		
Neubau				
OIB-Richtlinien & ÖNORM B 1300	12			●●●
Brush-Up: Wesentliche Änderungen im Baurecht seit 2023	12		●●	
Wiener Wohnbauförderung	13			●●●
Das Grundbuch	13			●●●
Der Bauschaden in der Praxis	14			●●●
Gewährleistung und Schadenersatz	14			●●●
Corporate Governance				
IT-Sicherheit für GBV im KI-Zeitalter	15	●		
Basiswissen Aufsichtsrat	15	●		
Genehmigungspflichten im WGG	16			●●●
WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung und Aufsicht	16			●●●
Bilanzanalyse kompakt	17			●●●
Marketing & Vertrieb				
Wohnungsverkauf: Mit Praxiswissen zum Erfolg	17			●●●
Hausverwaltung & Sanierung				
Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters	19		●●	
Jedem Bauwerk sein eigenes Buch	19		●●	
Basiswissen Immobilienverwaltung	20	●		
Immissionen: Lärm, Gestank und andere Ärgernisse	20			●●●
Kommunikation als Schlüssel für gelungene Sanierungsprojekte	21			●●●
Wohnungseigentum aktiv, nachhaltig und rechtssicher verwalten	21		●●	
Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge –was ist konkret zu tun?	22			●●●
Die Betriebskostenabrechnung	22		●●	
Technisches Know-how für die professionelle Hausverwaltung	23	●		
Willensbildung im Wohnungseigentum	23			●●●
Erhaltung, Wartung und Verbesserung	24		●●	
Schimmel, Schall und Wohnklima	24			●●●
Rückgabe von Mietobjekten sicher meistern	25			●●●
Erfolgsfaktor Versammlung	25			●●●
Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung	26			●●●
Mietzinsreduktion und Duldungspflichten	26			●●●
Sanierungsprojekte wirtschaftlich und rechtssicher kalkulieren	27			●●●
Vom Stillstand zum Startschuss	27			●●●
Kühlung im Bestand – Strategien für heiße Zeiten	28			●●●
Energiesysteme verstehen, betreiben, optimieren	28			●●●
Finanz- und Rechnungswesen				
Controlling und Budgetierung bei GBV	30	●		
Steuerliches Risikomanagement	30			●●●
Rechtssicher und erfolgreich abrechnen im MRG und WGG	31			●●●
Strategien und Ansätze der Wohnbaufinanzierung	31			●●●
Ausgewählte Steuerthemen für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV)	32			●●●
Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen	32			●●●
Rechtssicher und erfolgreich abrechnen im WEG	33			●●●
Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen	33			●●●
Branchenkennzahlen rechnen, analysieren und interpretieren	34			●●●
Die EVB-Vorlage in der Praxis	34			●●●
Akquise & Projektentwicklung				
Umwelt- und Verfahrensrecht im Wohnbau	35			●●●
Risiken und Haftungen beim Grundstückskauf	35			●●●
Holzbau für den mehrgeschoßigen Wohnbau – Grundlagen	36	●		
Holzbau für den mehrgeschoßigen Wohnbau – Aufbau	36		●●	
Personalmanagement				
Excel Advanced – Effizient arbeiten	37			●●●
Excel von A bis Z: Effizient arbeiten, Daten analysieren und KI nutzen	37			●●●
Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung	38		●●	
Fingerspitzengefühl im Kundenkontakt	38	●		
Homeoffice und Telearbeit	39	●		



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit

11. – 12. Jänner 2027, 9.00 – 17.00 Uhr
3. – 4. Mai 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Umgangssprachlich werden gemeinnützige Bauvereinigungen oftmals vereinfachend und pauschal als „Genossenschaften" bezeichnet. Stimmt das? Woher stammen diese besonderen Unternehmensformen eigentlich und was zeichnet sie aus? Welche spezifischen Rahmenbedingungen gelten für die Gemeinnützigen (GBV) und deren Mitarbeiter:innen? Die verschiedenen Begrifflichkeiten werden in diesem Seminar von Grund auf erklärt und sollen als Grundlage sowohl für den Einstieg in die gemeinnützige Wohnungswirtschaft als auch für Aufbau-Seminare wie beispielsweise „WGG kompakt" dienen.

Inhalte

- Was steckt hinter dem Begriff „Wohnungsgemeinnützigkeit"?
- Wie ist eine gemeinnützige Wohnbauvereinigung aufgebaut und wie sind die Abläufe im Unternehmen?
- Was sind die zentralen Aufgaben – unter Berücksichtigung der neuen Rechtslage nach der WGG-Novelle 2019 samt Beispielen?
- Was unterscheidet die Gemeinnützigen von gewerblichen Bauträgern?
- Was sind die Besonderheiten der „Ware Wohnung"?
- Projekte entwickeln, Planen, Bauen, Verwalten und Sanieren – was gehört alles zu den Aufgaben einer GBV?
- Welche Möglichkeiten der staatlichen Wohnungspolitik und welche Wohnrechtsgesetze gibt es in Österreich?
- Wer ist wofür zuständig?
- Welche Aufgabe und Bedeutung hat die Wohnbauförderung?
- Die GBV als Dienstleister – welche Rolle spielen persönliche und sozial-kommunikative Kompetenzen?

Zielgruppe
Grundlagen-Seminar für neue Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen einer GBV, die sich das ABC – die Grundbegriffe – der Wohnungsgemeinnützigkeit aneignen wollen und sich in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, im Wohnrecht und vor allem im „eigenen" Unternehmen, einer GBV, bestens orientieren und engagiert mitarbeiten wollen.

EXPERTEN
Mag. Martin Orner
MinR iR Dr. Andreas Sommer

KOSTEN
€ 1.300,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

WEG verstehen und anwenden

27. – 28. Jänner 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungseigentumsgesetz WEG ist auch für gemeinnützige Wohnbauvereinigungen eine wichtige gesetzliche Möglichkeit Miteigentum an Liegenschaften zu schaffen. Wohnungseigentum wird von Kund:innen vermehrt nachgefragt und so sind auch immer mehr Mitarbeiter:innen – vom Verkauf bis zur Verwaltung – mit Fragen des WEG befasst. Dieses Seminar vermittelt Ihnen ein solides Grundverständnis des WEG und macht Sie fit für die Anwendung, wobei besonders auf die frühzeitige Vermeidung von häufig anzutreffenden Fehlern geachtet wird. Dazu wird der Vorgang der WE-Begründung anhand eines Praxis-Beispiels Schritt für Schritt erläutert und auf die wichtigsten Rechtsfragen eingegangen.

Inhalte

- Wohnungseigentum – Definition
- Unterschiede schlichtes Miteigentum – Wohnungseigentum
- Begründung von Wohnungseigentum – Fallbeispiel
- Widmung und Änderung von Widmungen
- WE-fähige Objekte und Zubehör-Wohnungseigentum
- Abweichende Abrechnungs- und Abstimmungseinheiten
- Erwerberschutz
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer und der WE-Gemeinschaft
- Rechtsfragen der Eigentümerpartnerschaft (Erwerb, Todesfall, Exekution)
- Nutzungs- und Änderungsrechte
- Erhaltungspflichten und Tragung der Aufwendungen
- Verwaltung von WE-Objekten sowie Aufgaben und Pflichten der Verwaltung
- Ordentliche und außerordentliche Verwaltung
- Beschlussfassung und -anfechtung
- Eigentümerversammlung
- Minderheitsrechte und Ausschließung von Wohnungseigentümern

Zielgruppe
Neue Mitarbeiter:innen mit mittlerer Praxiserfahrung, die mit Fragen des Wohnungseigentums und der Verwaltung von Wohnungs-eigentumsobjekten beschäftigt sind und Wissen erwerben oder auffrischen wollen. Dieses Seminar ist auch für Mitarbeiter:innen im Verkauf geeignet, die Fragen potentieller Käufer:innen zum „Produkt" Eigentumswohnung kompetent beantworten wollen.

EXPERTE
RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN
€ 1.300,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG für neue Mitarbeitende

1. März 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt verschiedene Arten von Entgelt. Welchen Mietzins eine GBV ihren Mieter:innen verrechnen darf und aus welchen Komponenten sich dieser zusammensetzt, ist für neue Mitarbeiter:innen oft schwer zu durchschauen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen die Grundzüge der Mietzinsbildung und den Unterschied zwischen Mietzinsen nach WGG und MRG, sowie die Betriebskostenarten kennen. Anhand praktischer Beispiele erhalten Sie einen guten Überblick, wann, welcher Mietzins sowie der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag (EVB) verrechnet werden können.

Inhalte

- Die gemeinnützige Bauvereinigung als Wohnungsunternehmen
- Grundlagen der Preisbildung im WGG und die Auswirkungen der WGG-Novelle 2016 und 2019 auf die Neugestaltung der Entgeltbildung
- Kaufpreis- und Mietzinsbildung
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (KFZ-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Grundentgelt
- Betriebs- und Erhaltungskosten
- Vorschreibung und Verwendung des EVB
- Unterschiede von WGG und MRG Mietzinsen

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die entweder neu in der Branche sind oder für Mitarbeiter:innen, die im Unternehmen den Aufgabenbereich wechseln wollen und sich die Grundlagen der Kaufpreis- und Mietzinsbildung in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft aneignen wollen.

EXPERTE
Mag. Martin Orner

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien



Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Wohnrecht verstehen und anwenden

17. – 18. März 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Mitarbeiter:innen gemeinnütziger Bauvereinigungen sind in ihrer täglichen Praxis mit rechtlichen Fragen konfrontiert. Dafür benötigen sie zumindest ein Grundwissen über die relevanten Rechtsgrundlagen. Im Seminar werden die öffentlich-rechtlichen und vor allem die wohnzivilrechtlichen Regelungen des WGG – inklusive der Änderungen durch die Wohnrechtsnovelle 2016 und der WGG-Novellen – in Verbindung mit MRG und WEG übersichtlich vermittelt. In Grundzügen wird der Einfluss des ABGB und des Konsumentenschutzrechts auf die tägliche Arbeit dargestellt.

Inhalte

- Wohnrecht im ABGB und KSchG
- Mietrechtsgesetz (MRG)
- Wohnungseigentumsgesetz 2002 (WEG 2002)
- Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) und WGG-Novellen 2016, 2019 und 2022
- Stellenwert und Grundsätze des WGG
- Gemeinnützige Bauvereinigungen als Unternehmen
- WGG als „Sondergewerberecht“
- WGG als Wohnzivilrecht
- Gemeinnützige Preis- und Entgeltbildung
- Betriebskosten, Aufwendungen und EVB
- Erhaltung, Verbesserung und Veränderungen
- Verbotene Vereinbarungen
- Auflösung des Bestandsvertrages
- Nachträgliche Übertragung ins Wohnungseigentum
- Verwaltung „gemischter Objekte“
- Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnbauförderung

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt.

EXPERTE
Mag. Martin Orner

KOSTEN
€ 1.300,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

online

Basiswissen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Neues vom Obersten Gerichtshof – OGH

19. März 2027, 9.00 – 13.00 Uhr

Was rechtens ist, darüber gibt das Gesetz nicht immer abschließend Auskunft. Oftmals ist der Regelungszweck gesetzlicher Anordnungen erst im Wege der Auslegung durch Gerichte zu erforschen. Das Seminar bietet anhand eines Auszugs aktueller höchstgerichtlicher Judikatur des Jahres 2025 aus den Bereichen des Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrechts einen Überblick über die herrschende Rechtsprechung und damit einhergehend das „gängige" Verständnis rechtlicher Grundlagen. Es werden Kernaussagen der Entscheidungen verständlich erläutert und die möglichen Auswirkungen in der Praxis aufgezeigt, sowie Handlungswissen vermittelt.

Inhalte

- Nachbarrecht
- Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrechtsentscheidungen des OGH aus 2025
- Richtungsweisende Entscheidungen samt Erläuterungen
- Vorläufiger Themenüberblick – Stand Oktober 2026 (Drucklegung des Programmes):
  - Entgelt- und Mietzinsbildung
  - Erhaltung und Verbesserung
  - Befristungen
  - Kündigungsrecht
  - Wohnungseigentum
  - Änderungen des Wohnungseigentumsobjekts
  - Beschlussfassung
  - Pflichten der Verwaltung
  - Ordentliche / außerordentliche Verwaltung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, speziell aus den Bereichen Recht und Hausverwaltung, sowie Rechtsanwält:innen und Notar:innen.

EXPERTIN
Mag.ª Stephanie Kulhanek

KOSTEN
€ 420,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Virtual Classroom, Zoom

Basiswissen



Inklusive: „WGG kompakt" in exklusiver Cover-Version der Wohnen Plus Akademie

AUFBAU-SEMINAR ●●

WGG kompakt

30. März – 1. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr
14. – 16. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) ist das Herzstück der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft. Es regelt den Handlungsspielraum der GBV sowie das Verhältnis zu den Bewohner:innen. Ein sicheres Verständnis des WGG ist für alle Unternehmensbereiche unerlässlich. Im Seminar werden die relevanten Bestimmungen des WGG, des ABGB und des MRG – soweit für GBV-Objekte anwendbar – praxisnah vermittelt. Besonderes Augenmerk liegt auf den Änderungen durch die GRVO-Novelle 2021 und die WGG-Novelle 2022.
Fallbeispiele, Praxistipps und das Buch „WGG kompakt" (Linde Verlag 2025) liefern wertvolle Impulse für die Praxis.

Inhalte

WGG – Handlungsrahmen, Aufgaben und Verantwortung

- Einführung in das WGG
- Grundprinzipien: Geschäftskreisbeschränkung, Vermögensbindung und Kostendeckung
- Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit
- Aufsicht, Kontrolle und Prüfung
- Öffentlich-rechtliche Bestimmungen des WGG
- Geschäftskreis (Haupt-, Neben- und Ausnahmegeschäfte)
- GBV als Unternehmen – Rolle, Relevanz und Anforderungen

Zivilrechtliche Grundlagen des WGG

- Anwendungsbereich des zivilrechtlichen Teils des WGG
- Mietvertrag / Rechte und Pflichten der Mieter:innen
- Rechtsnachfolge in Mietrecht- bzw. Nutzungsrechte
- Kaufoption und nachträgliche Begründung von WE
- Auflösung des Mietvertrages / Investitionsablöse

Preisbildung und Mietzinsgestaltung im WGG

- Preis von WGG Neubau-Eigentumswohnungen
- Möglichkeiten der Mietzinsberechnung im WGG
- Details zu einzelnen Mietzinskomponenten
- Anhebung des Mietzinses
- Finanzierungsbeitrag
- Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Betriebskosten und öffentliche Abgaben
- Kaufpreis bei nachträglicher WE-Begründung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft mit Vorwissen – z.B. Seminar „ABC der Wohnungsgemeinnützigkeit" – und Berufserfahrung.

EXPERTIN / EXPERTEN
Mag. Christian Zenz, LL.M. / Mag. Alexander Kollmann
Prok.in Mag.ª Barbara Kiener, MBL
Mag. Martin Orner

KOSTEN
€ 1.950,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Basiswissen

AUFBAU-SEMINAR ●●

Kaufpreis- und Mietzinsbildung im WGG

19. – 20. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Das WGG kennt acht verschiedene Arten der möglichen Mietzinskalkulation. In diesem Seminar erfahren Sie, wie sich aus den Herstellungskosten die kostendeckende Miete oder der Kaufpreis einer Wohnung errechnet. Sie lernen u.a. worauf zu achten ist, wenn wohnwertorientierte Mieten oder das Wiedervermietungsentgelt im WGG sowie der Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag zur Verrechnung kommen. In praktischen Beispielen lernen Sie die Verwendungsregeln für einzelne Mietkomponenten und die richtige Aufteilung der Kosten auf die einzelnen Wohnungen kennen und anwenden.

Inhalte

- Anwendungsbereiche des WGG
- Grundlage der Preisbildung
- Preisbildung bei Neubaueigentumswohnungen
- Preisbildung bei der nachträglichen Übertragung von Mietwohnungen ins Eigentum
- Kostendeckender Mietzins und seine einzelnen Komponenten
- „Fixmiete“ nach § 14 Abs. 1a WGG
- Wohnwertorientierter Mietzins nach § 13 Abs. 4 WGG
- Mietzins von Geschäftslokalen, sonstigen Räumlichkeiten (KFZ-Abstellplätze) und anderen Teilen der Liegenschaft
- Wiedervermietungsentgelt nach § 13 Abs. 6 WGG
- Mietzinsbildung für Wohnungen auf Grundlage des Schillingeröffnungsbilanzgesetzes
- Mietzins bei Abtretung der Mietrechte (§ 12 MRG) und Eintritt in die Mietrechte (§ 14 MRG)
- Auslaufmiete gem. §14 (7a) WGG
- Was sind Betriebskosten?

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft mit Praxiserfahrung, zu deren Aufgabenbereich die Kaufpreis- und Mietzinsbildung zählt und die ihr Wissen aktualisieren, vertiefen und erweitern wollen.

EXPERTE
Mag. Martin Orner

KOSTEN
€ 1.300,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Basiswissen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

MRG für gemeinnützige Bauvereinigungen

26. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Gemeinnützige Bauvereinigungen verwalten immer öfter Objekte, auf die nicht das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG), sondern das Mietrechtsgesetz (MRG) anzuwenden ist. Das gilt für Fremdverwaltungen, z.B. für Gemeinden oder Häuser, die nach Errichtung erworben wurden. In diesem Seminar werden die Grundlagen des MRG vermittelt und es wird besonders auf die Unterschiede zwischen MRG und WGG eingegangen.

Inhalte

- Geltungsbereiche WGG bzw. MRG
- Auseinanderfallen der Erhaltungspflichten durch WGG-Novelle 2016
- Wann sind welche Bestimmungen anzuwenden?
- Mietzinsbildung im MRG
- Richtwertmietzins
- Kategoriemietzins
- Angemessener Mietzins
- Grundzüge des § 18-Verfahrens
- Erstellung der Hauptmietzinsabrechnung
- Weitere „feine“ Unterschiede
- Praxisfragen der Verwaltung von MRG-Objekten

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, deren Aufgabenerfüllung die Grundkenntnis rechtlicher Themen voraussetzt und die mit der Vermietung und Verwaltung von MRG-Objekten befasst sind.

EXPERTE
Mag. Martin Orner

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Neubau

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

OIB-Richtlinien & ÖNORM B 1300: Anforderungen verstehen und richtig umsetzen

21. Jänner 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die OIB-Richtlinien und die ÖNORM B 1300 bilden zentrale Grundlagen für die Sicherheit von Wohngebäuden. Eigentümer:innen, Hausverwaltungen und Prüfer:innen müssen Mängel erkennen, Risiken einschätzen und geeignete Maßnahmen einleiten. Das Seminar zeigt anhand konkreter Praxisbeispiele, wie Sie baurechtliche Vorgaben richtig anwenden, Mängel beurteilen und Haftungsrisiken reduzieren. B-1300-Prüfer:innen können ihr Fachwissen gezielt auffrischen und vertiefen.

Inhalte

- Überblick über die aktuellen OIB-Richtlinien und deren praktische Relevanz
- Zusammenhang zwischen OIB-Richtlinien und den Anforderungen der ÖNORM B 1300
- Typische Sicherheitsmängel und Risikobereiche in Wohngebäuden
- Anforderungen an Brandschutz, Verkehrs- und Betriebssicherheit sowie Barrierefreiheit
- Haftungs- und Verantwortungsbereiche von Eigentümer:innen, Hausverwaltungen und Prüfer:innen
- Praxisbeispiele, Fallstudien und Lösungsansätze für die Umsetzung im Gebäudebestand

Zielgruppe

Mitarbeitende von Hausverwaltungen, technische Mitarbeiter:innen, Objektverantwortliche sowie Entscheidungsträger:innen von gemeinnützigen Bauvereinigungen und Unternehmen der Wohnungswirtschaft sowie zertifizierte B-1300-Prüfer:innen, die ihr Wissen zu den OIB-Richtlinien und zur Gebäudesicherheit auf den aktuellen Stand bringen, vertiefen und für ihre Prüftätigkeit praxisorientiert anwenden möchten.

Hinweis: Das Seminar kann als fachliche Weiterbildung für Prüfer:innen gemäß ÖNORM B 1300 herangezogen werden.

EXPERTIN / EXPERTE
Mag.[a] (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Prok. Ing. Engelbert Spiß

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Neubau

AUFBAU-SEMINAR ●●

Brush-Up: Wesentliche Änderungen im Baurecht seit 2023

11. Februar 2027, 9.00 - 17.00 Uhr

Klimaschutz, Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Stadtbild, Grünraum und Mobilität nehmen im Baurecht einen zunehmend höheren Stellenwert ein. Zugleich prägen europarechtliche Vorgaben die rechtlichen Rahmenbedingungen immer stärker und beeinflussen damit maßgeblich die Weiterentwicklung der Wiener Bauvorschriften. Seit 2023 haben diverse Novellen der Wiener Bauordnung und des Wiener Garagengesetzes zu Änderungen im Baurecht geführt. Zudem wurden auch die OIB-Richtlinien aktualisiert und Änderungen für verbindlich erklärt. Dieses Seminar bietet eine praxisorientierte Wissensauffrischung für die Planung und Umsetzung von Bauvorhaben. So können Projekte effizient, nachhaltig und rechtssicher realisiert werden.

Inhalte

- Die Bauordnungsnovelle 2023 (wesentliche Änderungen)
  - Entsiegelung und bauliche Ausnützbarkeit
  - Gebäudebegrünung und grüne Infrastrukturen
  - Dekarbonisierung und PV-Offensive
  - Mobilität und Stellplatzverpflichtung
- Die Bauordnungsnovelle 2025
  - Anpassungen aufgrund der Verordnung (EU) 2024/1309
  - Änderungen im Wiener Energie- und Klimarechts-Umsetzungsgesetz
- Die Bauordnungsnovelle 2026 (im Überblick)
  - Umsetzung der EPBD in der BO Wien
- Novelle zum Wiener Garagengesetz 2026
- OIB-Richtlinien – Änderungen 2023 gegenüber 2019
  - OIB-Richtlinie 2, 3 und 4 (wesentliche Änderungen)
  - OIB-Richtlinie 6 – Änderungen 2025 gegenüber 2023 (im Überblick)

Zielgruppe

Entscheidungsträger:innen, Projektentwickler:innen, Projektleiter:innen und Bauleiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die ihr Fachwissen vertiefen und auf den neuesten Stand bringen möchten.

EXPERTE
Dipl.-Ing. Guido Markouschek

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Wiener Wohnbauförderung

16. März 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Land Wien fördert u.a. die Errichtung von Wohnhäusern, Wohnungen, Heimen, Eigenheimen und Kleingartenwohnhäusern durch Neubau, Zubau, Einbau oder Umbau. Die förderungsrechtlichen Grundlagen sind im Gesetz über die Förderung des Wohnungsneubaus und der Wohnhaussanierung und die Gewährung von Wohnbeihilfe (kurz: Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetz – WWFSG 1989) festgelegt. Diese Regelungen bilden neben wohnrechtlichen Themen für Mitarbeiter:innen gemeinnütziger Wohnbauunternehmen wichtige Entscheidungsgrundlagen in ihrer täglichen Aufgabenerfüllung. Im Seminar werden die Regelungen des WWFSG 1989 sowie die dazu ergangenen Verordnungen praxisnah erläutert.

Inhalte
- Grundzüge der Wohnbauförderung – WWFSG
- Neubauverordnung
- Objekt- und Subjektförderung
- Anforderungen bei Antragsstellung
- Vorverfahren (Infrastrukturkommission und Grundstücksbeirat)
- Abwicklung eines Förderungsantrags von der Einreichung bis zur Endabrechnung
- Supergeförderte Mietwohnungen und SMART-Wohnungen
- Eigentumswohnungen
- Kleinvolumige Bauten
- Praxisfragen zu Gesetz, Verordnungen, Antragstellung, Förderungsverfahren etc.

Zielgruppe
Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungs- und Finanzwirtschaft, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben grundlegende Kenntnisse über das Wiener Wohnbauförderungssystem benötigen bzw. ihr Wissen aktualisieren und somit Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

EXPERTIN / EXPERTE
OAR^{in} Claudia Winkler
Ing. Martin Groyss

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Das Grundbuch

10. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Grundbuch ist ein öffentliches Register, das Interessierten durch Einsichtnahme („Grundbuchsauszug") ermöglicht, bundesweit festzustellen, wer Eigentümer:in einer Liegenschaft ist, ob an einer Liegenschaft beschränkte dingliche Rechte wie z.B. Dienstbarkeiten bestehen, oder ob eine Hypothek auf einer Liegenschaft haftet. Gewisse Eintragungen nimmt das Grundbuchsgericht nicht selbst vor; sie ergeben sich aus einer Verknüpfung mit den Daten des Katasters, der vom Vermessungsamt geführt wird. Das sogenannte „Eintragungsprinzip" macht – von Ausnahmen abgesehen – den Erwerb, die Änderung und den Verlust von Rechten an unbeweglichem Vermögen von der Eintragung in das Grundbuch abhängig. Es dient somit vor allem der Rechtssicherheit und erlangt damit auch volkswirtschaftliche Bedeutung. Eintragungen werden grundsätzlich nur auf Antrag in das Hauptbuch vorgenommen. Als Grundgeschäft kommen insbesondere Kauf-, Tausch-, oder Schenkungs- bzw. Übergabsverträge in Betracht. Freilich führt im Regelfall nur der Erwerb vom tatsächlichen Eigentümer zum Erwerb des Eigentumsrechts am Vertragsobjekt (Einfamilienhaus, Wohnung, etc.). Um festzustellen, wer derzeit Eigentümer:in der vertragsgegenständlichen Liegenschaft ist, wird man als Käufer:in oder Urkundenverfasser:in in jedem Fall einen Blick in das Grundbuch werfen müssen.

Inhalte
- Prinzipien des Grundbuchsrechts
- Gliederung des Grundbuches
- Eintragungsarten
- Eintragungsfähige Rechte (Eigentum, Pfandrecht, Dienstbarkeiten, etc.)
- Vertragsrecht, Urkundenform, Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft
- Spezielle Fragen rund um die Verbücherung von Wohnungseigentum
- Liegenschaftsverträge und Grundbuch
- Grundzüge des Verfahrensrechts
- Praxisbeispiele

Zielgruppe
Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen, welche für die ordnungsgemäße Abwicklung von Grundbuchsthemen mehr Sicherheit gewinnen wollen.

EXPERTE
Dr. Lukas Matthias Kautsky

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien



Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Der Bauschaden in der Praxis

24. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Bei der Abwicklung von Bauleistungen ergeben sich zwangsläufig viele zu beachtende Rechtsfragen. Die Anzahl unterschiedlicher Beteiligter und das Spannungsfeld an der Schnittstelle zwischen Technik und Recht erhöhen zusätzlich die Komplexität. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die rechtlichen Aspekte der Abwicklung von Bauaufträgen. Der Bauprozess, als ultimative Konsequenz aus Streitfällen und Fragen, die sich typischerweise bei Bauprozessen stellen, wird intensiv beleuchtet. Sie erhalten Handlungsanleitungen für den richtigen Umgang mit problembeladenen Bauaufträgen bzw. für die Herangehensweise und mögliche Strategien für die Einlassung bzw. Führung nachfolgender Bauprozesse.

Inhalte

Vertragsgrundlagen

- Schadenersatz und Gewährleistung
- Prüf- und Warnpflicht
- Abnahme
- Vertragsstrafe
- Fälligkeit und Verjährung
- Mehrkosten

Prozessvorbereitung

- Strukturierung des Bauprozesses
- Beweismittel
- Sachverständige
- Richtiges Vorbereiten von Bauprozessen durch den Bauherrn
- Prozessstoffsammlung – Vereinbarung, Mängelliste und Schaden
- Mehrparteienverhältnisse und „Sublerketten“
- Werklohn – Einwand der mangelnden Fälligkeit

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die Verantwortung für die ordnungsgemäße Abwicklung von Bauvorhaben tragen und ihre Sicherheit im Umgang mit Rechtsfragen vertiefen wollen.

EXPERTE
RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien



Neubau

SPEZIAL-SEMINAR

Gewährleistung und Schadenersatz

30. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Gerade bei GBV, die sich ja nicht nur mit der Errichtung von Wohnungen, deren Verkauf und Vermietung, sondern auch mit der Verwaltung ihrer Objekte beschäftigen, sind Gewährleistung und Schadenersatz bei den verschiedensten Rechtsgeschäften ein alltägliches Thema; insbesondere natürlich bei Werkverträgen im Zuge der Errichtung oder Sanierung, bei Kaufverträgen oder Mietverträgen. Dieses Seminar soll zunächst Grundkenntnisse des Gewährleistungs- und Schadenersatzrechtes vermitteln, wobei speziell auf die bei GBV vorkommenden praktischen Probleme Bezug genommen wird. Weiters sollen die Unterschiede zwischen den beiden Rechtsinstituten herausgearbeitet werden, aber auch die unterschiedlichen Anspruchsvoraussetzungen, die Fristen zur Geltendmachung und die Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche anhand von praktischen Beispielen aus der aktuellen Judikatur erläutert werden.

Inhalte

- Begriffe
- Grundlagen
- Unterschiede bei Ziel- und Dauerschuldverhältnissen
- Voraussetzungen der Geltendmachung
- Arten der Gewährleistungsbehelfe
- Vorrang der Verbesserung
- Warnpflicht
- Gehilfenhaftung
- Auswahlverschulden
- Sonderfall Mietzinsminderung
- Spezialregelungen des Konsumentenschutzgesetzes (KschG)
- Geltendmachung der Ansprüche
- Anspruchsabwehr
- Verjährung und Verfristung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, insbesondere aus Rechts-, Bauabteilungen und der Hausverwaltung sowie Rechtsanwält:innen und Notar:innen.

EXPERTE
RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Corporate Governanace

GRUNDLAGEN-SEMINAR

IT-Sicherheit für GBV im KI-Zeitalter

10. Februar 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

In der zunehmend digitalisierten Welt ist reiner Datenschutz nicht mehr ausreichend. Die IT-Infrastrukturen der Wohnungswirtschaft stellen ein attraktives Ziel für Cyberkriminelle dar. Cyberangriffe und Datenschutzverletzungen können nicht nur erhebliche finanzielle Schäden verursachen, sondern auch das Vertrauen der Bewohner:innen und das Image des Unternehmens langfristig beeinträchtigen. Eine gut durchdachte IT-Sicherheitsstrategie ist daher unerlässlich, um rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden, Risiken zu minimieren und potenzielle Haftungen zu vermeiden. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre IT- und Cybersecurity optimal organisieren und gegen welche aktuellen Bedrohungen Sie sich gezielt schützen sollten. Unsere Experten vermitteln praxisnahe Maßnahmen zur Prävention und bieten Ihnen exklusive Einblicke in das Vorgehen von Hackern – untermauert durch Live-Demonstrationen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und Haftung (DSGVO, Compliance)
- Cyber-Bedrohungen in der Wohnungswirtschaft (Darknet, Branchensoftware)
- Notfallplanung und Risikomanagement (BCM, DRP)
- Pentesting und Schwachstellenanalyse (Custom Software)
- Sicherheitsstandards und Best Practices (ISO 27001, Zugangsrechte, Lieferkettensicherheit)
- Schutzmaßnahmen in der Praxis (Antivirus, Netzwerksicherheit, Teleworking, physische Sicherheit)
- Live-Demos: Wie Hacker vorgehen
- KI-Angebote sicher nutzen

Zielgruppe

Verantwortliche für Datenschutz und IT-Sicherheit in gemeinnützigen Bauvereinigungen.

EXPERTEN
Christoph Schillinger, BA
Dipl.-Ing. MMag. Benjamin Böck

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Corporate Governance

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Basiswissen Aufsichtsrat

21. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Aufsichtsrat zählt zu den wichtigsten Organen innerhalb der gemeinnützigen Bauvereinigungen in Österreich. Zu seinen Aufgaben zählen nicht nur die professionelle Kontrolle und Überwachung der Tätigkeit der Geschäftsleitung, sondern auch die Entscheidung in wesentlichen Fragen der Unternehmensgestaltung und die Unterstützung der Geschäftsleitung in der Umsetzung der Strategie. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an die Aufsichtsratsmitglieder weiter gestiegen und es müssen immer umfangreichere Eignungsprozesse durchlaufen und Dokumentationspflichten erfüllt werden. Für die Tätigkeit des Aufsichtsrats gilt der Sorgfaltsmaßstab eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters. Für neue wie für erfahrene Aufsichtsratsmitglieder ist es daher wichtig, neben Integrität und Gewissenhaftigkeit, auch über Funktions- und Rollenklarheit und die erforderlichen fachlichen Kompetenzen zu verfügen.

Inhalte

- Funktion- und Rolle des Aufsichtsrates aus juristischer Sicht
- Bestellung des Aufsichtsrats
- Rechte und Pflichten sowie zur Verfügung stehende Mittel
- Struktur und Organisation des Aufsichtsrates
- Aufsichtsrat und der Österreichische Corporate Governance Kodex
- Aufsichtsratsarbeit in der Praxis – Dos and Don'ts
- Haftungsfragen für Aufsichtsräte
- Absicherungs- und Versicherungsmöglichkeiten
- Rechnungswesen und Bilanzierungsfragen
- Spezialthemen des Aufsichtsrates

Zielgruppe

Aufsichtsratsmitglieder und zukünftige Aufsichtsrät:innen, Vorstandsmitglieder und Führungskräfte der Wohnungswirtschaft, die die Basics der Aufsichtsratstätigkeit kennenlernen und/oder auffrischen wollen.

EXPERTE
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

MODUL 1 DER AUFSICHTSRAT-AKADEMIE
Die Module sind gesamt oder einzeln buchbar.

Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Genehmigungspflichten im WGG

30. April 2027, 9.00 – 13.00 Uhr

Das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) enthält eine Vielzahl von Genehmigungspflichten, die für Rechtsanwender oft komplex und vielschichtig sind. Diese Pflichten hängen unter anderem vom Vertragspartner, dem Gegenstand des Rechtsgeschäfts oder von besonderen Eigenschaften des Objekts ab. Daraus ergeben sich mindestens drei „Prüfungsebenen", die teilweise kombiniert auftreten oder von Ausnahmen beeinflusst sein können. Je nach Art der Genehmigungspflicht müssen unterschiedliche Organe und Stellen eingebunden werden. Zu den relevanten Akteuren zählen der Aufsichtsrat, die Landesaufsichtsbehörde, die Finanzbehörde sowie der zuständige Revisionsverband. Genehmigungspflichten resultieren jedoch nicht nur aus dem WGG, sondern auch aus anderen Materiengesetzen, wie dem Aktiengesetz (AG), dem GmbH-Gesetz (GmbHG), dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) sowie aus Statuten und Gesellschaftsverträgen. Das Seminar bietet praxisnahe Orientierungshilfen, um die komplexen Vorgaben zu durchdringen. Es beleuchtet insbesondere die zentrale Frage: Welche Haftungsrisiken ergeben sich für Organwalter und Unternehmen bei nicht eingehaltenen Genehmigungspflichten?

Inhalte

- Grundlagen der Genehmigungspflichten und ihre historische Entwicklung
- Zuständige Genehmigungsorgane (Aufsichtsrat, Aufsichtsbehörden, Finanzbehörde)
- Genehmigungspflichten im WGG und in zugehörigen Verordnungen
- Genehmigungspflichten außerhalb des WGG
- Folgen fehlerhafter Genehmigungen
- Rechtsfolgen unterlassener Genehmigungen (für das Rechtsgeschäft und für Organwalter)
- Möglichkeiten der nachträglichen Genehmigung

Zielgruppe:
Das Seminar richtet sich an Organwalter und Entscheidungsträger:innen von gemeinnützigen Bauvereinigungen (Vorstände, Aufsichtsräte), Rechtsanwender, Vertreter:innen von Landesaufsichts- und Finanzbehörden sowie Revisionsverbände. Es spricht auch Berater:innen, Jurist:innen, Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen an, die mit den Regelungen des WGG und ihrer praktischen Anwendung betraut sind.

EXPERTEN
RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)
Mag. Christian Zenz, LL.M.

KOSTEN
€ 420,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung und Aufsicht

24. Mai 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft steht vor zunehmend komplexen Herausforderungen. Führungskräfte und Aufsichtsräte müssen nicht nur bei ihrer Bestellung, sondern auch in ihrer laufenden Tätigkeit als fachkundig („fit") und persönlich zuverlässig („proper") gelten, um den wachsenden Anforderungen zu entsprechen. Während die Führungskräfte das Unternehmen nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit steuern, liegt die Aufgabe des Aufsichtsrates darin, die Berichte der Geschäftsführung zu hinterfragen. Branchenkenntnis und Know-how zu ESG, Digitalisierung und Cybercrime sind dafür unerlässlich. Zudem erfordern der demografische Wandel und der Bedarf an leistbarem Wohnraum kontinuierliche Strategieanpassungen.

Inhalte
Übersicht über wohnungspolitische Zusammenhänge, Prinzipien und Zielsetzungen der Wohnungsgemeinnützigkeit sowie Antworten auf aktuelle Fragen der Branche:

- Was regelt das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) und wie unterscheiden sich öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Vorgaben?
- Welcher rechtliche und betriebswirtschaftliche Rahmen gilt für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV)?
- Welche Anforderungen müssen Führung und Aufsichtsrat in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft erfüllen?
- Wie beeinflussen Themen wie ESG, Bestandsanierungen und Digitalisierung die Arbeit?
- Welche Herausforderungen bringt der steigende Bedarf an altersgerechtem, bezahlbarem Wohnraum?

Zielgruppe
Das Seminar richtet sich an neue, zukünftige und länger bestellte Führungskräfte und Aufsichtsratsmitglieder einer GBV, die „fit" für aktuelle Anforderungen sein wollen.

EXPERTEN
MinR iR Dr. Andreas Sommer
Mag. Alexander Kollmann

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

MODUL 2 DER AUFSICHTSRAT-AKADEMIE
Die Module sind gesamt oder einzeln buchbar.

Corporate Governance

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Bilanzanalyse kompakt

23. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Informationen über die wirtschaftliche Entwicklung von Unternehmen sind eine wesentliche Grundlage für Entscheidungen der Geschäftsleitung und für die Kontroll- und Überwachungspflicht von Aufsichtsrätinnen und Aufsichtsräten. Die Fragen, wie man die in einem Jahresabschluss dargestellten Kennzahlen und Werte interpretiert, welche Detailinformationen nötig sind und wie man die Erkenntnisse zur Risikoanalyse und Unternehmenssteuerung nutzen kann, werden in diesem Seminar beantwortet.

Inhalte

- Form und Inhalt von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung der GBV nach der Bilanzierungsgliederungs-Verordnung
- Die Bilanzanalyse
- Zeitvergleich und Branchenvergleich
- Bilanzpolitik
- Ertragslage und Ausschüttungspolitik
- Eigenkapitalrentabilität
- Wertschöpfung
- Finanzlage und CashFlow
- Investitionstätigkeit
- Vermögensstruktur und Kapitalstruktur
- Prüfung durch den gesetzlichen Revisionsverband

Zielgruppe
Spezial-Seminar für Aufsichtsratsmitglieder und Geschäftsführer:innen sowie Mitarbeitende des Finanz- und Rechnungswesens der Wohnungswirtschaft, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen rund um die Bilanzanalyse erweitern und/oder auffrischen wollen.

EXPERTE
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

MODUL 3 DER AUFSICHTSRAT-AKADEMIE
Die Module sind gesamt oder einzeln buchbar.

Marketing & Vertrieb

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Wohnungsverkauf: Mit Praxiswissen zum Erfolg

6. – 7. April 2027, 9.00-17.00 Uhr

Der Ausdruck „Wissen ist Macht" stammt vom englischen Philosophen Francis Bacon und verdeutlicht, dass Wissen uns befähigt, fundierte Entscheidungen zu treffen und gezielte Erfolge herbeizuführen. Im Kontext des Verkaufsprozesses spielt das Wissen über das Produkt sowie über die rechtlichen Rahmenbedingungen eine entscheidende Rolle für die erfolgreiche Vermarktung von Wohnraum. In diesem zweitägigen Seminar werden praxisorientierte Kenntnisse rund um den Wohnungsverkauf vermittelt. Diese ermöglichen es Ihnen, beim Verkauf von Wohnungen nicht nur die Fragen, sondern auch die Anliegen Ihrer Kund:innen vorausschauend zu erkennen und im Gespräch gezielt darauf einzugehen. Damit werden Sie optimal auf die Herausforderungen des Wohnungsverkaufs vorbereitet.

Inhalte

- Erfolgsfaktoren für den Wohnungsverkauf – Erfahrungen aus der Praxis
- Zivil- und gebarungsrechtliche Voraussetzungen für die Übertragung ins „Soforteigentum" und die nachträgliche Übertragung
- Erfolgreiche Vermarktung:
  - wirkungsvolles Verkaufs- und Informationsmaterial erstellen
- Verkaufsprozess wirksam gestalten:
  - FAQs identifizieren und im Kundengespräch überzeugend darauf eingehen
- Wohnungseigentum nach dem WEG:
  - Schritte der Begründung von Wohnungseigentum
  - wesentliche Bestandteile des Kauf- und Wohnungseigentumsvertrags
- Wohnungsverkauf nach dem BTVG:
  - Anwendungsbereich und Verkaufsprozess nach dem BTVG

Zielgruppe
Mitarbeiter:innen aus der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, die für die Vermarktung und den Vertrieb von Wohnungen verantwortlich sind und sich Spezialwissen rund um den Wohnungsverkauf aneignen wollen.

EXPERTIN
Mag.ª Susanne Bock, LL.M.

KOSTEN
€ 1.300,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien


Branchenfokussiert
und praxisnah

Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters

13. Jänner 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Haftung der Verwalterin / des Verwalters knüpft in aller Regel an den Verwaltervertrag und die sich hieraus ergebenden Pflichten an, insbesondere Schutz- und Sorgfaltspflichten gegenüber Mieter:innen, Pächter:innen und WE-Gemeinschaften. Neben der umfassenden Darstellung der Haftungskonstellationen anhand der einschlägigen Vorschriften und Judikatur widmet sich das Seminar der Haftung des Verwalters aufgrund Verletzung von Verkehrssicherungspflichten. Sie erfahren in diesem Seminar anhand von vielen praktischen Beispielen, worauf Sie in der Praxis achten müssen, um Haftungen zu vermeiden bzw. wie Sie Ihr Haftungsrisiko minimieren.

Inhalte

- Zivilrechtliche Haftung der Verwalterin / des Verwalters
- Schadenersatz
- Verwalterin / Verwalter als Sachverständige/r
- Haftung für Gehilfen
- Zusammenspiel Zivilverfahren / Strafverfahren insbesondere bei Personenschäden
- Wegehalterhaftung (z.B. Schneeräumung)
- Bauwerkshaftung – Gebäudesicherheit, Mängelerkennung – Dokumentation
- Haftungsreduktion durch Gebäudesicherheits-Check (ÖNORM B 1300)
- Gebäudenachrüstungen und Haftungsfragen
- Haftungsmaßstab „Stand der Technik“
- Haftpflichtversicherung – Deckung und Grenzen
- Strafrechtliche Verantwortlichkeit des Verwalters
- Schadenszufügung gegenüber der WE-Gemeinschaft und den Wohnungseigentümern
- Haftungs- und Schadensprävention, Schadensmanagement und Kommunikation
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für alle im Bereich der Immobilienverwaltung Tätigen, die sich mit ihren gesetzlichen Pflichten und den haftungsrechtlichen Konsequenzen auseinandersetzen wollen.

EXPERTE
RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Jedem Bauwerk sein eigenes Buch

16. Februar 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Mit der aktuellen Wiener Bauordnungsnovelle wurde das Bauwerksbuch auf alle Altbauten (§ 128a) vor 1945 ausgeweitet. Diese neue Regelung betrifft Gebäudeeigentümer und Verwaltungen und bringt verschärfte Anforderungen mit sich, wie z.B. notwendige Angaben zu Bauschäden, deren Behebungsplan und eine Liste vorgenommener Änderungen. Die Erhaltung eines Bauwerks unterliegt schon bisher einer Reihe von öffentlich-rechtlichen und zivilrechtlichen Bestimmungen und Normen – mit dem Bauwerksbuch wird der Schutz des Altbestands mit einer Dokumentationspflicht verknüpft und gleichsam zu einer neuen Herausforderung für Hausverwaltungen. Im Seminar werden Fragen zum Bauwerksbuch und zur Bauwerksbuchdatenbank gemeinsam mit Praxisfragen der Gebäudeerhaltung beantwortet. Spannungsfelder zwischen öffentlichem Baurecht und zivilrechtlichen Haftungsfragen werden anhand von konkreten Beispielen benannt, auf Fallstricke wird aufmerksam gemacht und Handlungsempfehlungen zur Haftungsminimierung werden gegeben.

Inhalte

- Gesetzliche Vorgaben zum Inhalt des Bauwerksbuchs gem. Wiener Bauordnung
- Anforderungen an den Ersteller – Fristen – Empfehlungen für die Umsetzung
- Prüfpflichten – Prüfintervalle
- Digitale Dokumentationspflichten und Bauwerksdatenbank
- Unterschiedliche Zielsetzungen von Objektsicherheitsprüfung und Bauwerksbuch
- Rolle von Sachverständigen bei Bauwerksbuch und Objektsicherheit
- Gebäudesicherheit / Bauwerksbuch und Verantwortlichkeit der Verwaltung
- Richtiges Verhalten bei Baugebrechen und Gefahr in Verzug
- Praktische Beispiele und Handlungsempfehlungen zur Haftungsminimierung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft und den gemeinnützigen Bauvereinigungen, die mit der Verwaltung der Gebäude befasst sind und ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTEN
Dipl.-Ing. Guido Markouschek
RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Basiswissen Immobilien-verwaltung

24. – 25. Februar 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Immobilien zu verwalten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Antworten auf wirtschaftliche, rechtliche, technische und infrastrukturelle Fragen parat zu haben, gehört zum Alltag von Immobilien-Verwalter:innen. Immobilien verwalten bedeutet auch Beziehungen zu den Bewohner:innen zu gestalten – diese soziale Dimension spielt eine immer größere Rolle. Da und dort hat eine Art „all inklusiv"-Denken Einzug gehalten. So sieht der durchschnittliche Kunde den Verwalter oft als Schlüsselperson für all seine Problemstellungen und laufenden Herausforderungen rund ums Thema Wohnen und Zusammenleben. Hier gilt es, über Aufgaben, Pflichten und Rechte zu informieren und die Grenzen des Möglichen aufzuzeigen. Oft ist ein klares Wort zu Beginn die Basis für ein gutes Miteinander! In diesem Seminar bringt Gerda Maria Embacher, die Autorin des im September 2023 bereits in 3. Auflage bei MANZ erschienenen Buches „Basiswissen Immobilienverwaltung", die für Mitarbeitende in Immobilienverwaltungen relevanten Themen verständlich und praxisorientiert auf den Punkt. Ihr persönliches Exemplar des Buches bekommen Sie in der Wohnen Plus Akademie beim Seminar.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen der Immobilienverwaltung
- Relevante Bestimmungen aus ABGB, MRG, WGG, WEG
- Welche Normen beschäftigen uns tagtäglich?
- Behördenbescheide – grundlegende Information
- Willensbildung: Vereinbarungen und Beschlussfassung
- Vorausschau und richtige Abrechnung
- Versammlungstätigkeit – Eigentümer:innen
- Schriftliche Kundenkommunikation
- Kundenkontakt – Informationsveranstaltung
- Partizipative Verfahren – wenn Kund:innen mitreden wollen
- Praxisbeispiele – Fehler vermeiden und aus Fehlern lernen
- Praktische Musterschriftstücke

Zielgruppe

Mitarbeitende von Immobilienverwaltungen, die ihr Wissen aufbauen und festigen wollen, um ihre vielfältigen Anforderungen kompetent und sicher erfüllen zu können.

EXPERTIN
Mag.ª (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

KOSTEN
€ 1.300,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Immissionen: Lärm, Gestank und andere Ärgernisse

2. März 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Alltag in der Hausverwaltung wird häufig durch Konflikte innerhalb der Hausgemeinschaft belastet. Ständige Anrufe und E-Mails, der Balanceakt zwischen Neutralität und Parteilichkeit, Vorwürfe der Untätigkeit sowie die Weigerung der Konfliktparteien, ihre Angaben gerichtlich zu untermauern, prägen den Arbeitsalltag. Ob Beleidigungen, körperliche Übergriffe, streitige Themen wie Hunde, Grillen, laute Musik oder andere Immissionen – die Bandbreite der Konflikte ist groß. Dieses Seminar stellt praktische Lösungsansätze vor, um Konflikte effektiv zu bewältigen und wieder für ein harmonisches Zusammenleben zu sorgen. Es werden praxisnah die verschiedenen Szenarien im Mietrecht, Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht und Wohnungseigentumsrecht anhand aktueller Rechtsprechung beleuchtet. Von der Analyse der Sachlage über Schlichtungsoptionen bis hin zu rechtlichen Maßnahmen wie Kündigungen, Räumungs- und Unterlassungsklagen erhalten Sie fundiertes Wissen für Ihre tägliche Arbeit.

Inhalte

- Umgang mit Immissionen: Lärm, Gerüche, Bohren, Tauben, Ortsüblichkeiten, Sonderfall „Messi", Blumengießen
- Gefährdungen: Tätlichkeiten, Tiere, Beleidigungen, Schäden an der Bausubstanz
- Abgrenzung: MRG, WGG und WEG
- Hausordnungen und ihre Umsetzung: Beispiele und praxisnahe Tipps
- Rechte und Pflichten von Hausverwaltungen und Bewohnern
- Beweisführung und Dokumentation bei Konflikten
- Unterlassungs-, Räumungs- und Ausschlussklagen sowie Kündigungen
- Umgang mit beschwerdeführenden Mietern
- Verhalten vor Gericht, Verfahrensdauer, Kosten und mediativer Einsatz der Gerichte

Zielgruppe

Hausverwalter:innen und Assistenzkräfte aus der gewerblichen, gemeinnützigen und kommunalen Wohnungswirtschaft, die für die Betreuung von Miet- und Wohnungseigentumsobjekten zuständig sind.

EXPERTE
RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Kommunikation als Schlüssel für gelungene Sanierungsprojekte

4. März 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Sanierungsvorhaben sind weit mehr als technische und organisatorische Projekte. Sie verändern das unmittelbare Lebensumfeld der Bewohner:innen und bringen häufig Fragen, Unsicherheiten und unterschiedliche Erwartungen mit sich. Gleichzeitig stehen Mitarbeiter:innen der Hausverwaltungen und Projektverantwortliche vor der Herausforderung, komplexe Abläufe verständlich zu vermitteln und Akzeptanz für notwendige Maßnahmen zu schaffen. Eine frühzeitige, transparente und zielgerichtete Kommunikation trägt entscheidend zum Erfolg von Sanierungsprojekten bei. Sie stärkt das Vertrauen der Bewohner:innen, reduziert Reibungsverluste und unterstützt eine konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten. Das Seminar vermittelt praxisnah, wie Kommunikation im Sanierungsprozess erfolgreich gestaltet werden kann. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über bewährte Kommunikationsstrategien, geeignete Informationsformate und die unterschiedlichen Rollen der Projektbeteiligten. Anschauliche Praxisbeispiele und Best-Practice-Erfahrungen aus gemeinnützigen Bauvereinigungen zeigen, wie Bewohner:innen erfolgreich eingebunden und Projekte nachhaltig unterstützt werden können.

Inhalte

- Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei Sanierungsprojekten
- Rollen, Aufgaben und Erwartungen der beteiligten Akteur:innen
- Kommunikationsstrategien entlang des gesamten Sanierungsprozesses
- Informations- und Dialogformate: von der Ankündigung bis zur Umsetzung
- Potenziale von Mitnahmeeffekten und die Nutzung von „Windows of Opportunity“
- Praxisbeispiele aus dem gemeinnützigen Wohnbau
- Erfolgreiche Strategien und Best Practices für eine hohe Akzeptanz bei Bewohner:innen

Zielgruppe

Entscheidungsträger:innen, Projekt- und Bauleiter:innen sowie Mitarbeitende der Hausverwaltung von gemeinnützigen Bauvereinigungen und der Wohnungswirtschaft, die ihre Kommunikationsstrategien für Sanierungsprojekte reflektieren und Wissen dazu auf den neuesten Stand bringen wollen.

EXPERTIN
Mag.ª (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Wohnungseigentum aktiv, nachhaltig und rechtssicher verwalten

8. – 9. März 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnungseigentum zu verwalten bedeutet, Werte zu erhalten und nachhaltig zu sichern. Das erfordert juristisches Know-how, Organisationstalent und Freude am Umgang mit Menschen. Von der Bestellung der Verwaltung über Eigentümerversammlungen, Beschlussfassungen und Abrechnungen bis zur ordnungsgemäßen Auflösung – die Wohnungseigentumsverwaltung umfasst viele Aufgaben. Besondere Anforderungen stellen „Mischobjekte“ in der Gemeinnützigen Wohnungswirtschaft, in denen Eigentümer:innen und Mieter:innen unter einem Dach leben. Im Seminar werden rechtliche Fragen geklärt und praxisrelevante Themen behandelt – von der effizienten Durchführung von Eigentümerversammlungen über Kommunikation mit Eigentümer:innen bis zu Lösungen für komplexe Verwaltungssituationen. Grundlage bilden Literatur, Judikatur und konkrete Erfahrungen.

Inhalte

- Rechtsform und Begründung Wohnungseigentum
- Begriffsdefinitionen WE-fähige Objekte, Zubehör-WE u.a.
- Begriffsdefinition Eigentümer:in, Eigentümerpartnerschaft
- Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer:innen
- Eigentümergemeinschaft und deren Vertretung
- Bestellung der Verwaltung und Verwaltungsvertrag
- Aufgaben und Pflichten der Verwaltung
- Änderungen durch die WEG-Novelle 2022
- Abgrenzung ordentliche vs. außerordentliche Verwaltung
- Willensbildung, Beschlussfassung
- Veränderungen und Verfügungen
- Auflösung des Verwaltungsvertrags
- Verwaltung von sog. „Mischobjekten
- Tipps zur Verwaltungspraxis und zur Kommunikation

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die für die Verwaltung von Wohnungseigentum und sog. „Mischobjekten“ zuständig sind und ihr Wissen vertiefen bzw. Sicherheit für Entscheidungen gewinnen wollen.

EXPERTIN
Mag.ª Susanne Bock, LL.M.

KOSTEN
€ 1.300,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Nachrüsten von Ladestationen für Elektrofahrzeuge –was ist konkret zu tun?

12. März 2027, 9.00 – 13.00 Uhr

Mit der Zunahme der Elektromobilität mehren sich auch Anfragen bei Hausverwaltungen zur Nachrüstung von Ladestationen in bestehenden Wohnhausanlagen. Vielfach besteht aber noch Unsicherheit bei Hausverwaltungen und Bauvereinigungen, wie konkret vorzugehen ist. Welche Zustimmungs- bzw. Abstimmungserfordernisse gibt es, wer trägt die Kosten für Investition und Wartung, welche Vereinbarungen sind abzuschließen? Welche technischen Änderungen sind konkret erforderlich? Sollen bei Bedarf externe Betreiber für eine Ladestelle beauftragt werden? Welche Standardprozesse können die Bearbeitung von zukünftigen Anfragen unterstützen? Das Seminar behandelt diese Fragen vor dem Hintergrund der technischen und wohnrechtlichen Rahmenbedingungen und gibt Orientierung für die wohnungswirtschaftliche Praxis.

Inhalte

- Marktentwicklung der Elektromobilität
- Technische Grundlagen für die Nachrüstung von Ladestationen
- Organisationsmodelle: Einzellösung oder Gemeinschaftsanlage
- Interner/externer Betreiber von Ladestationen
- Aufgaben der Hausverwaltung bei der Nachrüstung von Ladestationen
- Wohnrechtliche Grundlagen im WEG, MRG und WGG
- Rechtliche Umsetzung der Nachrüstung von Ladestationen
- Grundlagen des Änderungsrechts und Verwaltungsregimes im WEG
- Grundlagen des Änderungsrechts im MRG und WGG
- Entwicklung von Standardprozessen

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben- und Entscheidungsbereich die Nachrüstung von Ladestationen in Miet- bzw. WE-Objekten gehören, sowie Gebäudeeigentümer, Immobilienentwickler und Baugruppen.

EXPERTEN
Dipl.-Ing. Walter Hüttler
Prof. Dr. Johannes Stabentheiner

KOSTEN
€ 420,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Die Betriebskostenabrechnung

5. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Eine ordentlich und richtig gelegte Abrechnung gehört zur „Königsdisziplin“ einer jeden Immobilienverwaltung, nicht selten werden sie auch daran hinsichtlich ihrer Qualität gemessen. Die Unterscheidung zwischen Betriebs- und Erhaltungskosten muss in einer Hausverwaltung laufend getroffen werden und fällt aufgrund der teilweise unübersichtlichen Rechtslage nicht immer leicht. Kund:innen prüfen die Abrechnungen immer kritischer und beanstanden vermeintliche oder tatsächliche Fehler in der Abrechnung. Im Seminar wird die aktuelle Rechtslage anhand einer Vielzahl von Beispielen anschaulich beleuchtet und das Wissen mittels Übungsbeispielen vertieft. Die rechtlichen Hintergründe werden erläutert, um auch Kund:innen die Abrechnung erklären zu können.

Inhalte

- Betriebskostenkatalog des Mietrechtsgesetzes
- Arten von Betriebskosten
- Unterschiede zwischen MRG und WGG
- Erhaltungskosten und Betriebskosten abgrenzen
- Betriebskosten im Wohnungseigentum
- Form und Inhalt der Abrechnung
- Umgang mit Belegeinsicht und gerichtlichen Überprüfungsverfahren
- Den „Ansturm“ von Rückfragen nach der Versendung der Abrechnung erfolgreich meistern
- Fragen zur Betriebskostenabrechnung kompetent beantworten

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Hausverwaltung, Buchhaltung und Wohnungsvergabe der Wohnungswirtschaft, zu deren Aufgaben die Betriebskostenabrechnung gehört.

EXPERTIN
Mag.ª (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie im AudioRaum7, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Technisches Know-how für die professionelle Hausverwaltung

12. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Unvorhergesehene technische Probleme kennen keine Bürozeiten – und sie treffen genau dann ein, wenn Sie am wenigsten damit rechnen. In diesem Seminar lernen Sie, schnell, sicher und professionell zu handeln, wenn es darauf ankommt. Wer in der Hausverwaltung die erste Anlaufstelle für technische Störungen ist, braucht klaren Kopf, praxisnahes Know-how und souveräne Kommunikation. Genau das trainieren Sie hier: Sie erkennen Störungen sofort, leiten effektive Sofortmaßnahmen ein und koordinieren den Kontakt zu Kund:innen und Fachfirmen professionell. Mit praxisnahen Notfallszenarien, Fallbeispielen und Übungen stärken Sie Ihre technische Diagnosekompetenz, gewinnen Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Grundlagen und entwickeln sich zum echten „Problemlöser" im Alltag der Hausverwaltung.

Inhalte

- Effektive Problemanalyse: Wie? Wo? Wann? Was ist zu tun?
- Zielführende Sofortmaßnahmen einleiten
- Zuständigkeiten klären und relevante Stellen informieren
- Technische Grundbegriffe und praxisgerechte Entscheidungen
- Umgang mit Wasserrohrbruch, Stromausfall, Schimmelbefall & Co.
- Handeln bei technischen Ausfällen wie Liftstörungen, klemmenden Garagentoren oder feuchten Kellern
- Rechtliche Grundlagen: Wesentliches verstehen und einfach erklären
- Praktische Diagnoseübungen: Fallbeispiele und Szenarien zur Vertiefung

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen in der Wohnungswirtschaft, die Anliegen von Kund:innen aufnehmen, verstehen und professionelle Maßnahmen in die Wege leiten.

EXPERTIN
Mag.ª (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Willensbildung im Wohnungseigentum

13. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

In der Praxis der Verwaltung von Wohnungseigentum spielt die Willensbildung in der Eigentümergemeinschaft eine zentrale Rolle. Entscheidungen müssen in der Regel gemeinschaftlich getroffen werden, sei es bei baulichen Maßnahmen, anderen Angelegenheiten der Verwaltung oder in finanziellen Belangen. Doch welche Regeln gelten für die Beschlussfassung und welche Rechte und Pflichten haben die einzelnen Eigentümer:innen? In diesem Seminar werden praxisorientierte Kenntnisse rund um die Willensbildung in der Eigentümergemeinschaft und die Organisation und Abhaltung von Eigentümerversammlungen vermittelt. Die Teilnehmer:innen erhalten eine fundierte Einführung und praxisnahe Vertiefung in die rechtlichen Grundlagen und Abläufe der Willensbildung im Wohnungseigentum.

Inhalte

- Eigentümergemeinschaft: Definition und Willensbildung
- Abgrenzung Verwaltung – Verfügung
- Beschlussgegenstand und Beschlussantrag
- Beschlussfassung
- Stimmrecht und Mehrheitserfordernisse
- „Additives" Beschlussverfahren
- Beschlussanfechtung
- Eigentümerversammlung: Erfahrungen und Tipps aus der Praxis
- Einberufung und Bekanntmachung
- Tagesordnung
- Abhaltung und Protokollierung

Zielgruppe

Das Seminar ist für Mitarbeiter:innen in der Wohnungswirtschaft gedacht, die für die Verwaltung von Wohnungseigentum zuständig sind und ihr Wissen um die (rechtlich) richtige Willensbildung im Wohnungseigentum vertiefen möchten.

EXPERTIN
Mag.ª Susanne Bock, LL.M.

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Erhaltung, Wartung und Verbesserung

21. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Frage, wer muss in der Mietwohnung was reparieren und daher für die Kosten aufkommen, hat in den letzten Jahren alle in der Wohnungswirtschaft Tätigen ebenso intensiv beschäftigt, wie Jurist:innen und Berater:innen. Nach bahnbrechenden Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs war von einem sogenannten „Graubereich" in der Erhaltung die Rede, der erst 2015 mit einer Wohnrechts-novelle in wichtigen Teilbereichen gesetzlich geregelt wurde. Eine neue gesetzliche Regelung wurde Anfang 2016 im WGG geschaffen. Damit wurden gemeinnützigen Bauvereinigungen neue Erhaltungspflichten auferlegt, deren Kenntnis im Alltag der Hausverwaltung wichtig ist. Die Abgrenzung der Bereiche Wartung, Reparatur und Verbesserung hat dadurch noch mehr Bedeutung gewonnen. Mit der WGG Novelle 2019 fand zuletzt das Thema Energie, Energieinfrastruktur und Umwelt im WGG Einzug, mit entsprechenden Anpassungen im Gesetz. Dieses Seminar bietet Ihnen einen Überblick über die Entwicklung der Regelungen zu Erhaltung, Wartung und Verbesserung im Mietrecht mit dem Schwerpunkt auf den Bereich des WGG und informiert Sie vor allem über die aktuelle Rechtsprechung zu diesem Bereich nach den Wohnrechtsnovellen.

Inhalte

- Überblick über die Entwicklung der Rechtslage zur Erhaltung im Wohnrecht
- Vorstellung der relevanten Novellen des WGG
  - Offene Fragen und Antworten zur WGG-Novelle 2019
  - Erörterung von Praxisfragen anhand von Fallbeispielen
- Judikatur-Übersicht zur Erhaltung, Wartung und Verbesserung

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft und den gemeinnützigen Bauvereinigungen, die mit der Verwaltung der Wohnungen befasst sind und ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTE
RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie im AudioRaum7, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Schimmel, Schall und Wohnklima

28. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Drei Herausforderungen, ein Ziel: gesundes Wohnen mit hoher Lebensqualität. Schimmelbildung, Lärmbelastung und steigende Energieanforderungen zählen zu den häufigsten Herausforderungen im Gebäude- und Wohnbereich. Oft beeinflussen sich diese Themen gegenseitig und erfordern eine ganzheitliche Betrachtung. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden praxisnahes Wissen zu Ursachen, Zusammenhängen und wirksamen Lösungsansätzen. Anhand von Beispielen aus der Praxis werden typische Problemstellungen und häufige Fehlerquellen aufgezeigt. Der Fokus liegt auf nachhaltigen Maßnahmen, die Gesundheit, Wohnkomfort und Energieeffizienz gleichermaßen berücksichtigen. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihr Fachwissen zu erweitern und wertvolle Impulse für die tägliche Praxis mitzunehmen.

Inhalte

- Schimmel: OIB-Richtlinien, Baufeuchtigkeit, Planungsfehler, Haftung, Sanierung und Beweisführung
- Ursachen und Entstehung von Schimmelbildung verstehen
- Feuchtemanagement und richtiges Lüften im Fokus
- Schallschutz: Maßnahmen, Nutzerpflichten und rechtliche Konsequenzen
- Grundlagen des Schallschutzes und relevante Normen
- Häufige Schallbrücken und deren Vermeidung
- Wohnklima: effizientes Heizen und Kühlen
- Wechselwirkungen zwischen optimalem Raumklima und Bauphysik
- Wärme- und sommerlicher Hitzeschutz sowie Energieeffizienz im Gebäude
- Nachhaltige Sanierungsmaßnahmen im Kontext von CO_2-Bepreisung und EU-Taxonomie
- Praxisgerechte Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden und Folgekosten
- Praxisbeispiele aus dem Gebäudebestand: Bewährte Lösungen und erfolgreiche Umsetzung

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fachleute aus der Immobilienverwaltung, Techniker:innen und Planer:innen, die ihre Kenntnisse in den Bereichen Schimmel, Schall und Wohnklima vertiefen und praxisnahe Lösungsansätze für ihren Berufsalltag gewinnen möchten.

EXPERTIN / EXPERTE
Mag.ª (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Dipl.-HTL-Ing. Thomas Walka, EUR ING

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Rückgabe von Mietobjekten sicher meistern

29. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Rückgabe von Mietobjekten am Ende eines Mietverhältnisses birgt häufig Konfliktpotenzial: Schäden am Mietobjekt, zurückgelassene Gegenstände, Mietzinsrückstände, unterlassene Wartungspflichten oder Streitigkeiten über die Kautionshöhe sind häufige Streitpunkte. Solche Herausforderungen führen nicht selten zu zeitaufwendigen und kostspieligen Verfahren vor Schlichtungsstellen oder Gerichten. Hausverwalter:innen sehen sich in der Praxis mit hohen Anforderungen konfrontiert. Unser Seminar unterstützt Sie dabei, diese Hürden souverän zu bewältigen. Profitieren Sie von praxiserprobten Beispielen, darunter Übergabe- und Rückgabeprotokolle, Kautionsabrechnungen sowie Berechnungen zum Investitionsersatz. Zudem erhalten Sie wertvolle Tipps, um Ihre tägliche Arbeit sicher und effizient zu gestalten.

Inhalte

- Schäden am Mietobjekt: Welche Schäden müssen die GBV / der Vermieter akzeptieren, welche nicht?
  - Anbohren von Fliesen, abgenutzte Malerei und unterschiedlich gefärbte Wände
  - Bohr- und Dübellöcher, beschädigte Bodenbeläge
- Durchsetzung berechtigter Ansprüche: Wie lange hat die GBV / der Vermieter Zeit, Forderungen geltend zu machen?
- Investitionsersatz: Unterschiede und Herausforderungen gemäß WGG, MRG und ABGB
- Rückbauverpflichtungen: Was ist zu beachten?
- Kautionsstreitigkeiten: Einbehalt für Heiz- und Warmwasserkosten, Betriebskosten und weitere Fallstricke
- Protokolle: Erstellung von rechtssicheren Rückgabe- und Übergabeprotokollen als Grundlage für eine konfliktfreie Abwicklung
- Rechtliche Schritte: Mietzins- und Räumungsklagen
- Praxisorientierte Unterstützung: Zahlreiche Beispiele, praktische Tipps und aktuelle Judikatur

Zielgruppe

Hausverwalter:innen und HV-Assistent:innen zu deren Aufgabenbereich die Rücknahme von Mietobjekten nach Beendigung des Mietverhältnisses zählt sowie Mitarbeiter:innen der Rechtsabteilung.

EXPERTIN
Mag.ª Susanne Bock, LL.M.

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Erfolgsfaktor Versammlung: Klarheit schaffen. Menschen mitnehmen. Wirkung erzielen.

19. Mai 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Versammlungen sind eine zentrale Aufgabe in der Immobilienverwaltung. Ob Mieter- oder Eigentümerversammlung oder Informationsveranstaltung: Hier werden Entscheidungen vorbereitet, Interessen zusammengeführt, Konflikte bearbeitet und Vertrauen aufgebaut. In diesem Seminar lernen Sie praxiserprobte Werkzeuge kennen, um Versammlungen souverän, effizient und zielorientiert zu gestalten. Sie erhalten Know-how für professionelle Vorbereitung und Organisation, zeitgemäße Moderation, einen sicheren Auftritt und den konstruktiven Umgang mit schwierigen Situationen. Rechtliche Grundlagen, moderne Kommunikationsmethoden, digitale Werkzeuge und Praxisbeispiele unterstützen Sie dabei.

Inhalte

- Versammlungen professionell vorbereiten und durchführen
- Versammlungsformate zielgerichtet gestalten
- Rechtliche Grundlagen, Fristen und organisatorische Anforderungen
- Einladungen und Unterlagen verständlich formulieren
- Digitale Werkzeuge für Organisation und Beschlüsse nutzen
- Inhalte visualisieren und Medien gezielt einsetzen
- Moderations- und Lenkungstechniken souverän anwenden
- Sach- und Beziehungsebene bewusst kommunizieren
- Schwierige Gespräche und Konflikte professionell meistern
- Präsenz und Auftrittskompetenz stärken
- Versammlungen effizient nachbereiten und Ergebnisse umsetzen
- Praxisübungen und konkrete Fallbeispiele

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die Mieter:innen- und/oder Eigentümer organisieren und leiten, ihre Fachkompetenz vertiefen und sich für den Umgang mit schwierigen Situationen noch besser rüsten möchten.

EXPERTIN
Mag.ª (FH) Gerda Maria Embacher, MSc

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Schadensabwicklung und Gebäudeversicherung – Verwalterhaftung

20. Mai 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Rund um die Immobilie sind verschiedene Schadenereignisse denkbar: vom Personenschaden aufgrund mangelnder Streuung, über klassische Baumängel bis hin zum Leitungswasserschaden. Viele dieser Schäden sind im Rahmen der Gebäudeversicherung versichert. Zur Deckung dieser Schäden aus der Gebäudeversicherung kommt es jedoch regelmäßig zu Streitigkeiten. Für Abwicklungsschäden haftet der Verwalter. Das gegenständliche Seminar beschäftigt sich mit der „richtigen" Abwicklung von Versicherungsschäden und damit zusammenhängenden Fragen der Verwalterhaftung. Sie erfahren in diesem Seminar anhand von vielen praktischen Beispielen, worauf Sie in der Praxis achten müssen, um Versicherungsschäden richtig abzuwickeln und Haftungen zu vermeiden bzw. wie Sie ihr Haftungsrisiko minimieren.

Inhalte

- Typische Gebäudeschäden und ihre rechtliche Einordnung
- Abschluss von Versicherungsverträgen und Verwalterhaftung
- Grundlagen der Gebäudeversicherung
- Richtige Schadensabwicklung mit der Gebäudeversicherung
- Haftungsfallen bei der Schadensabwicklung
- Schadensmanagement und Kommunikation
- Schadensprävention aus Sicht des Verwalters
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Eigentümer:innen und Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die mit Gebäudeversicherungen und Schadensabwicklungen befasst sind und die ihr Wissen – auch im Hinblick auf ihre persönliche Haftung – auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTE
RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Mietzinsreduktion und Duldungspflichten

31. Mai 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Nach den sogenannten „Klausel-Entscheidungen" des Obersten Gerichtshofs zu Mietvertragsformularen hat sich zuerst der mietrechtliche Alltag einschneidend verändert und hat in der Zwischenzeit auch der Gesetzgeber reagiert. Vor allem die Fragen zur Mietzinsminderung, der Instandhaltung in einer Mietwohnung und dazu, was Mieter:innen dulden müssen, haben die Wohnungswirtschaft nach den Aussagen des OGH intensiv beschäftigt. Welche Einschränkungen können Mieter:innen, in welcher Höhe, wie lange geltend machen, was müssen sie dulden? Mit der Wohnrechtsnovelle 2015 wurde vom Gesetzgeber zwar eine Klarstellung bezüglich der Instandhaltung von Boilern und Thermen in einer Mietwohnung unternommen und mit Anfang 2016 im WGG eine deutliche Ausdehnung der Erhaltungspflichten auf Vermieterseite vorgenommen. Die Probleme und Fragen rund um die Dauer und das Ausmaß der Mietzinsminderung samt den damit verbundenen Pflichten der Mieter:innen wurden aber nicht neu geregelt. Sie erhalten einen Überblick über die Judikatur und Rechtsmeinungen zum Thema Mietzinsminderung und Pflichten der Mieter:innen.

Inhalte

- Überblick über die Entwicklung der Mietzinsminderung
- Ausmaß der Mietzinsminderung
- Zinsminderung auch bei Erhaltungsverpflichtung der Mieterin / des Mieters?
- Mangelanzeigeverpflichtung der Mieterin / des Mieters?
- Mietzinsminderung auch für Mängel, die Vermieter nicht beeinflussen können?
- Mietzinsminderung für Hauptmietzins und für Betriebskosten?
- Erlöschen der Mietzinsminderung bei Selbstbehebung durch Mieterin / durch Mieter?
- Duldungspflichten der Mieterin / des Mieters
- Entschädigungsrecht der Mieter:innen

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen aus der Wohnungswirtschaft, die mit den Fragen der Verwaltung von Mietwohnungen befasst sind und die ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und auf den aktuellen Stand bringen wollen.

EXPERTE
RA Mag. Reinhard Pröbsting

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung und Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Sanierungsprojekte wirtschaftlich und rechtssicher kalkulieren

2. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die wirtschaftliche und technische Planung von Sanierungsmaßnahmen stellt einen zentralen Bestandteil der Immobilienbewirtschaftung in gemeinnützigen Bauvereinigungen dar. Eine fundierte Kalkulation solcher Maßnahmen erfordert eine systematische Analyse der anfallenden Kosten, möglicher Finanzierungsformen sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen. Im Mittelpunkt der Sanierungskalkulation steht die Frage der langfristigen und nachhaltigen Refinanzierung der eingesetzten Mittel. Eine strukturierte Kalkulation umfasst daher mehrere Schritte – von der Bestandsanalyse über die Kostenschätzung bis hin zur Wirtschaftlichkeitsberechnung und Finanzierungsplanung. Ziel des Seminars ist, dass die Teilnehmer:innen lernen, Sanierungsmaßnahmen systematisch zu kalkulieren und wirtschaftlich zu bewerten, sowohl im Mietwohnungsbestand als in der Verwaltung von Wohnungseigentümer-Gemeinschaften.

Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Sanierung im Mietwohnungsbestand und in der Eigentümergemeinschaft
- Bestandsanalyse und technische sowie wirtschaftliche Bewertung von Sanierungsobjekten
- Grundlagen der Sanierungskalkulation – Grobkostenschätzung und Detailkalkulation
- Finanzierungsmöglichkeiten und Förderung
- Möglichkeiten der Refinanzierung nach WGG und WEG
- Steuerliche Aspekte der Sanierungskalkulation
- Spezifische Anforderungen im Mietbestand
- Besonderheiten in Eigentümergemeinschaften
- Projektmanagement bei Sanierungsmaßnahmen
- Kostenkontrolle während der Umsetzung
- Endabrechnung und Vorschreibungen

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen von Gemeinnützigen Bauvereinigungen, die in die Planung und Durchführung von Sanierungen involviert sind.

EXPERTINNEN
Mag.ª Susanne Bock, LL.M.
Mag.ª Tina Steinbach

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Vom Stillstand zum Startschuss: So gelingen Sanierungsprojekte mit Wohnungseigentümer:innen

3. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Sanierungsprojekte scheitern selten an der technischen Machbarkeit – häufig jedoch an fehlender Zustimmung der Wohnungseigentümer:innen. Dieses Seminar zeigt, wie aus Zurückhaltung Akzeptanz und aus Stillstand ein gemeinsamer Startschuss wird. Sie lernen, Sanierungsnotwendigkeiten verständlich zu vermitteln, Argumente klar aufzubereiten und unterschiedliche Interessen professionell zu moderieren. Praxisnahe Kommunikationsstrategien, psychologische Grundlagen der Entscheidungsfindung sowie bewährte Beispiele aus der Immobilienpraxis unterstützen Sie dabei, WE-Gemeinschaften nachhaltig zu überzeugen und Sanierungsprozesse erfolgreich in Gang zu setzen.

Inhalte

- Lebenszyklus von Bauteilen und typische Schadensbilder
- Instandhaltung vs. Sanierung: Abgrenzung und Entscheidungsgrundlagen
- Technische Ursachen für Sanierungsbedarf im Bestand
- Aufbereitung technischer Inhalte für Wohnungseigentümer:innen
- Ursachen für Stillstand und Ablehnung bei Sanierungen
- Hausverwaltung als Moderatorin und Vertrauensperson
- Kosten-Nutzen-Relationen und Sanierungsvarianten
- Einsatz von Gutachten, Zustandsanalysen und Praxisbeispielen
- Sanierungsnotwendigkeiten verständlich und überzeugend kommunizieren
- Klare Nutzenargumentation: Werterhalt, Wertsteigerung, Nachhaltigkeit
- Vorbereitung und Durchführung wirksamer Eigentümerversammlungen
- Umgang mit Einwänden, Konflikten und kritischen Fragen
- Erfolgsfaktoren gelungener Sanierungsprojekte aus der Praxis

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft, die technische Sanierungsthemen verständlich und überzeugend aufbereiten und Wohnungseigentümergemeinschaften dabei unterstützen möchten, fundierte Entscheidungen zu treffen und Sanierungsmaßnahmen erfolgreich umzusetzen.

EXPERTIN / EXPERTE
Mag.ª (FH) Gerda Maria Embacher, MSc
Dipl.-HTL-Ing. Thomas Walka, EUR ING

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Kühlung im Bestand – Strategien für heiße Zeiten

7. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Der Klimawandel verändert die Anforderungen an Wohngebäude grundlegend: Aktive Kühlung wird zunehmend auch im großvolumigen Gebäudebestand – vor allem in städtischen Gebieten – unverzichtbar. Verschattung und Begrünung bleiben zentrale Maßnahmen, reichen jedoch häufig nicht mehr aus. Die Praxis zeigt: Während einige Wohnungsunternehmen hunderte Klimageräte jährlich genehmigen, lehnen andere sie komplett ab. Dieses Seminar beleuchtet die technische, rechtliche und marktwirtschaftliche Dimension der Kühlung im Bestand und zeigt, warum es keine Heizungsumstellung ohne Lösung für die sommerliche Überwärmung geben darf.

Inhalte

- Aktuelle Situation und Ausblick: Wie entwickelt sich der Kühlbedarf in Städten?
- Praxisbeispiele und Branchenstimmen zum Kühlen im Bestand
- Marktüberblick: Entwicklung von Nachfrage und Technik bei Klimageräten
- Optionen für Temperierung und Kühlung: zentrale und dezentrale Systeme
- Kühlung in Kombination mit Wärmepumpen und thermischer Sanierung
- Bedeutung passiver Maßnahmen: Verschattung, Begrünung, Entsiegelung
- Typische Ausgangssituationen in Bestandsgebäuden
- Rechtliche Rahmenbedingungen für Einzel- und Gemeinschaftsanlagen
- Zustimmungspflichten und Rechte von Mieter:innen und Vermieter:innen
- Besonderheiten in Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG)
- Empfehlungen für eine integrierte Planungsstrategie bei Sanierungen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus der Wohnungswirtschaft, Architektur und TGA-Planung sowie an Energieberater:innen und Entscheidungsträger:innen aus der kommunalen Verwaltung. Auch juristisch Interessierte und Projektentwickler:innen profitieren von den vermittelten Inhalten.

EXPERTEN
Dipl.-Ing. Walter Hüttler
Dipl.-Ing. Dr. Peter Holzer
Dipl.-Ing. Felix Wimmer, BSc

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Hausverwaltung & Sanierung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Energiesysteme verstehen, betreiben, optimieren

21. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Im laufenden Betrieb von Heizungsanlagen steckt oft ein unterschätztes Energiesparpotenzial – ganz ohne bauliche Maßnahmen. Zu hohe Vorlauftemperaturen, ein defektes Ventil, ein falsch messender Fühler oder Störungen, die monatelang unbemerkt bleiben: Solche Betriebsfehler können hohe Kosten verursachen – solange es warm ist, fallen sie oft nicht auf. Das Seminar zeigt zunächst, wie ein Heizsystem funktioniert und wo im laufenden Betrieb Energie verloren geht. Anschließend erfahren Sie, was Wartungs- und Betriebsführungsverträge tatsächlich leisten, wie sich Digitalisierungsangebote vergleichen lassen und wie Sie Einsparungen und Amortisation für Ihr eigenes Objekt belastbar berechnen.

Inhalte

- Die Heizzentrale verstehen: Erzeugung, Verteilung, Messung und Regelung – wo Energie verloren geht und vermeidbare Kosten entstehen
- Wartung, Instandhaltung, Betriebsführung: Welcher Vertrag leistet was – und was bleibt ungedeckt?
- Stellhebel und Digitalisierung: Vorlauftemperatur, Fehlererkennung, Monitoring, digitaler Zwilling, Remote-Regelung, dynamische Heizkurven
- Einsparungen belastbar rechnen: Baseline, Witterungsbereinigung, Amortisation, CO_2 – und wem die Einsparung gehört

Zielgruppe

Geschäftsführende von Bauträgern, insbesondere gemeinnützigen Bauvereinigungen, technische und kaufmännische Leiter:innen von Hausverwaltungen sowie Betreiber:innen von Pflege- und Sozialimmobilien und Facility- und Energieverantwortliche. Das Seminar richtet sich auch an Quereinsteiger:innen ohne technische Vorkenntnisse – die Anlagentechnik wird verständlich und praxisnah vermittelt.

EXPERTE
Dipl.-Ing. Kevin Bauer-Hentschke

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien



Optimierung von
Preis und Qualität

Finanz- und Rechnungswesen

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Controlling und Budgetierung bei GBV

19. Jänner 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Ein adäquates Berichtswesen und die damit verbundenen Controllingaufgaben gewinnen heute innerhalb der Prozesse gemeinnütziger Bauvereinigungen zunehmend an Bedeutung, um den Ansprüchen aller Stakeholder gerecht zu werden. Das Seminar „Controlling und Budgetierung bei GBV" vermittelt vertiefende Einblicke in das Finanz- und Rechnungswesen mit Schwerpunkt auf Controlling und Budgetierung. Neben Definitionen und Grundsätzen werden Regelwerke, Aufgabenverteilungen sowie die Erstellung von Jahresbudget, Quartalsreporting und Mittelfristplanung behandelt. Praxisnahe Aspekte wie der Aufbau eines Controllings, relevante Steuerungsgrößen und Berichtsaufgaben sowie die Grenzen der praktischen Umsetzbarkeit runden das Programm ab. Im Seminar erwerben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Rechnungswesen- und Controllingabteilungen von GBV das notwendige Handwerkszeug und Wissen, um ihre Aufgaben und Anforderungen professionell und zeitgerecht umzusetzen.

Inhalte

- Definition und Grundsätze
- Regelwerke und Rahmenbedingungen
- Wesentliche Aufgaben: Wer? Was? Wann?
- Jahresbudget/Quartalsreporting/Liquidität
- Erstellung einer Mittelfristplanung
- Aufbau und Einrichtung eines Controllings
- Aufgaben und Berichte im Controlling
- Praxisrelevante Steuerungsgrößen
- Grenzen der Machbarkeit in der Praxis

Zielgruppe

Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger im Controlling und Mitarbeitende mit erster einschlägiger Berufserfahrung im Finanz- und Rechnungswesen und/oder Controlling.

EXPERTEN
Prok. Johann Butter, MA
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

online

Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Steuerliches Risikomanagement

19. Februar 2027, 9.00 – 13.00 Uhr

Immer mehr Unternehmer erkennen, dass ein Steuerkontrollsystem nicht nur für das Unternehmen selbst sondern auch für seine Organe Vorteile hat. Dabei wird ein Kontrollsystem implementiert, welches ohne Einbeziehung der Finanzverwaltung, mögliche Risiken und Optimierungsmöglichkeiten im Unternehmen darstellt. Ein Steuerkontrollsystem bietet finanzstrafrechtlichen Schutz für das Unternehmen und seine Organe, es reduziert Risiken und trägt zum steuerlichen Wohlverhalten bei. Überdies kann es eine ressourcenschonende Betriebsprüfung ermöglichen und bringt Planungssicherheit. Gerade gemeinnützige Bauvereinigungen und ihre Tochtergesellschaften haben diverse steuerliche Themen, die durch die Geschäftsführung oder den Vorstand laufend zu kontrollieren sind. In diesem Seminar werden die einzelnen Themen behandelt und es wird aufgezeigt, welche finanzstrafrechtlichen Risiken bestehen und wie beispielhaft ein Steuerkontrollsystem aufgebaut werden könnte.

Inhalte

- Überblick über finanzstrafrechtliche Risiken
- Modell eines Steuerkontrollsystems
- Überblick über steuerliche Themen beim Zusammenwirken von GBVs und ihren Tochtergesellschaften
  - Umsatzsteuerliche Themen
- anzuwendender Steuersatz
- Vorsteuerkorrektur anlässlich Verkaufs
- Vorsteuerkorrektur allgemeine Vorsteuern
- Kontrollhandlungen iZm UVA und Jahresumsatzsteuererklärung
  - Ertragsteuerliche Themen
- Verrechnungspreisthematik iZm Verträgen mit verbundenen Gesellschaften
- Rechtsfolgen einer verdeckten Gewinnausschüttung
- Rechtsfolgen einer verdeckten Einlage
  - Grunderwerbsteuerliche Themen
- häufige Fehler iZm mit der Grunderwerbsteuer

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Leiter:innen des Rechnungswesens und an Geschäftsführer:innen oder Vorstandsmitglieder, die mit Themen des Rechnungswesens vertraut und betraut sind.

EXPERTIN
Mag.ª Anja Cupal

KOSTEN
€ 420,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Virtual Classroom, Zoom

Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Rechtssicher und erfolgreich abrechnen im MRG und WGG

22. Februar 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Jahresabrechnung nach MRG und WGG stellt hohe rechtliche und steuerliche Anforderungen an Hausverwaltungen und deren Mitarbeiter:innen. Dieses Seminar vermittelt einen praxisnahen Überblick über Abrechnungsarten, Abrechnungsperioden, gesetzliche Fristen und die Umsetzung in der Praxis. Behandelt werden steuerrechtliche Aspekte wie Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug, die korrekte Abgrenzung von Betriebs- und Instandhaltungskosten sowie deren Darstellung in der Jahresabrechnung. Weitere Schwerpunkte sind Aufteilungsschlüssel, Formerfordernisse, Belegeinsicht und die Überprüfung der Abrechnung. Ergänzend wird ein Überblick über das Heiz- und Kältekostengesetz gegeben, um eine rechtssichere und transparente Abrechnung zu gewährleisten.

Inhalte

- Ordnungsgemäße Erfassung und Anlage eines Objekts im Verwaltungssystem
- Abrechnungen im MRG und WGG
- Abrechnungsperiode und Fristen
- Steuerrechtliche Aspekte: Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug
- Betriebs- vs. Instandhaltungskosten
- Umsatzsteuer in der Jahresabrechnung
- Aufteilungsschlüssel
- Formerfordernisse
- Belegeinsicht und Überprüfung der Jahresabrechnung
- Überblick über das Heiz- und Kältekostengesetz

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen der Immobilienverwaltung und der Objektbuchhaltung.

EXPERTINNEN
Mag.ª Susanne Bock, LL.M.
Mag.ª Tina Steinbach

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Strategien und Ansätze der Wohnbaufinanzierung

15. März 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die gemeinnützige Wohnungswirtschaft steht angesichts stetig steigender Baukosten vor der Herausforderung, weiterhin leistbares Wohnen zu ermöglichen. Kostensteigerungen, Zinserhöhungen und der Rückgang der Wohnbauförderungen erschweren diese Aufgabe zudem spürbar. Doch das Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) bietet eine Reihe von Möglichkeiten, um die Finanzierung auch unter diesen Bedingungen zu bewältigen. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten Überblick über praktische Strategien, wie Umschuldungen, Eigenmitteleinsätze oder Baurechtsmodelle innerhalb eines Konzerns eingesetzt werden können. Zudem erfahren die Teilnehmenden, welche rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte dabei berücksichtigt werden müssen und wie diese in der Praxis erfolgreich angewendet werden.

Inhalte

- Finanzierungsrahmen im WGG
  - Herstellungskosten, Miete, Kaufpreis, Darlehen
- Effiziente Eigenmitteleinsätze im WGG
  - „Ewiger" und befristeter Eigenmitteleinsatz
  - Praktische Steuerung dieser Mittel
- Umschuldungsoptionen
  - Optimierung von Grund- und Baukosten
  - Eigen- und Fremdmittel gezielt einsetzen
- Baurechtsmodelle als Kostensenkungsstrategie
  - Struktur, Laufzeiten, Refinanzierungsmöglichkeiten
- Weitere gängige Modelle und deren Einfluss auf die Finanzierung

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Fachleute der Wohnungswirtschaft, die praxisorientierte Ansätze zur Finanzierung und Optimierung im Rahmen des WGG kennenlernen möchten. Geeignet als Aufbau-Seminar zum Seminar „Wohnbaufinanzierung – Modelle und Perspektiven".

EXPERTE
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Ausgewählte Steuerthemen für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV)

5. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Dieses Seminar vermittelt praxisnah die wesentlichsten, steuerlichen Regelungen und Gesetze für gemeinnützige Bauvereinigungen (GBV). Im Mittelpunkt stehen die steuerlichen Erleichterungen durch die Gemeinnützigkeit, die praxisrelevanten Steuerpflichten bei Ausnahmegeschäften, branchenspezifische Besonderheiten in der Umsatzsteuer sowie weitere spannende und relevante Steuer- und Abgabenthemen. Die Teilnehmer:innen erhalten konkrete Tipps, wie gemeinnützige Tätigkeiten von wirtschaftlichen Geschäften abgegrenzt werden, typische Fehler vermieden und steuerliche Vorgaben rechtssicher umgesetzt werden. Besonders relevant ist dabei die Abgrenzung zwischen Kerngeschäft und Ausnahmegeschäft, die entscheidend für die Steuerfreiheit der GBV ist. Zusätzlich werden die wichtigsten Transaktionssteuern beim Erwerb von Grundstücken und Immobilien behandelt.

Inhalte

- Überblick: Steuerbefreiung und -pflichten von GBV
- Körperschaftsteuer: Voraussetzungen für die Befreiung und steuerpflichtige Tätigkeiten
- Umsatzsteuer: Sonderregelungen für gemeinnützige Organisationen und steuerpflichtige Umsätze
- Grundsteuer: Steuerliche Erleichterungen für gemeinnützige Nutzung von Grundstücken
- Grunderwerbsteuer & Transaktionssteuern: Besteuerung beim Erwerb von Immobilien und mögliche Ausnahmen
- Tipps zu Steuerplanung, Abgrenzung Zweck- vs. wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb & Fehlervermeidung

Zielgruppe

Geschäftsführer:innen, Vorstandsmitglieder, Finanzverantwortliche und Mitarbeitende von gemeinnützigen Bauvereinigungen, die wirtschaftliche und gemeinnützige Tätigkeiten sicher abgrenzen sowie Steuerpflichten korrekt umsetzen möchten.

EXPERTE
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen – welche Unterschiede gibt es?

10. – 11. Mai 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Das Rechnungswesen gehört zu den wichtigsten Abteilungen innerhalb einer Organisation. Im Bereich der gemeinnützigen Bauvereinigungen gibt es jedoch, insbesondere in diesem Bereich, eine Vielzahl an gesetzlichen Bestimmungen, die in der Praxis die Handhabung des Rechnungswesens zu einer besonderen Herausforderung machen. Die Wohnen Plus Akademie hat sich mit diesem Seminar zum Ziel gesetzt, Ihnen die besonderen Herausforderungen und rechtlichen Spezifika der Buchführung in dieser Branche näher zu bringen, sodass Sie bestmöglich für die Tätigkeit in Ihrem Unternehmen vorbereitet sind.

Inhalte

- Grundzüge der Gemeinnützigkeit
- Gemeinnützigkeit verstehen
- Kontenrahmen der Gemeinnützigkeit
- Wesentliche Unterschiede in der Gliederung
- Steuerrechtliche Sonderstellung der GBVs
- Konzept der Objektbuchhaltung
- Grundstücke und Bauvorbereitungskosten
- Mietobjekte und Objekte im Anlagevermögen
- Erwerbshäuser als Umlaufvermögen
- Finanzierungsbeiträge als Finanzierungsmittel der GBVs
- Darlehensbuchhaltung
- Mietenkomponenten
- Forderungen und Verbindlichkeiten aus der Hausbewirtschaftung
- Abgrenzung Betriebskosten und Instandhaltungskosten
- Deckungs- und Haftrücklässe
- Jahresabrechnung
- Buchhaltung für Wohnungseigentumsgemeinschaften
- Praxisbeispiele

Zielgruppe

Buchhalter:innen, angehende Buchhalter:innen sowie Mitarbeiter:innen jeglicher Beschäftigungsstufe von gemeinnützigen Bauvereinigungen, die sich einen Überblick über die Besonderheiten der Buchhaltung bei gemeinnützigen Bauvereinigungen verschaffen wollen.

EXPERTEN
Christoph Schillinger, BA
Mag. Manuel Resetarics, MSc

KOSTEN
€ 1.300,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Rechtssicher und erfolgreich abrechnen im WEG

12. Mai 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Jahresabrechnung im Wohnungseigentum erfordert fundierte Kenntnisse der rechtlichen, steuerlichen und praktischen Rahmenbedingungen. Dieses Seminar bietet einen strukturierten Überblick über abzurechnende Aufwendungen, Abrechnungsperioden und gesetzliche Fristen. Behandelt werden Aufteilungsschlüssel, steuerrechtliche Aspekte wie Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug sowie die korrekte Abgrenzung von Betriebs- und Instandhaltungskosten inklusive Rücklagen und Erträgnissen. Weitere Inhalte sind Formerfordernisse, Besonderheiten bei der nachträglichen Übertragung ins Eigentum und der Abrechnung in sogenannten „Mischhäusern", Belegeinsicht und Überprüfung der Jahresabrechnung sowie Fragen zu Anspruch und Verjährung. Ergänzend wird ein Überblick über das Heiz- und Kältekostengesetz gegeben, um eine transparente und rechtssichere Abrechnung sicherzustellen.

Inhalte

- Ordnungsgemäße Erfassung und Anlage eines Objekts im Verwaltungssystem
- Aufwendungen und Erträge im Wohnungseigentum
- Abrechnungsperiode, Fristen und Aufteilungsschlüssel
- Steuerrechtliche Aspekte: Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug
- Betriebs- und Instandhaltungskosten (Rücklage) und Erträgnisse
- Umsatzsteuer in der Jahresabrechnung
- Formerfordernisse
- Nachträgliche Übertragungen ins Eigentum
- Abrechnung im „Mischhaus"
- Belegeinsicht und Überprüfung der Jahresabrechnung

Anspruch und Verjährung

- Überblick über das Heiz- und Kältekostengesetz

Zielgruppe

Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen der Immobilienverwaltung und der Objektbuchhaltung.

EXPERTINNEN
Mag.ª Susanne Bock, LL.M.
Mag.ª Tina Steinbach

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Baukosten- und Parteienendabrechnung für gemeinnützige Bauvereinigungen

1. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Baukostenendabrechnung im gemeinnützigen Wohnbau stellt die tatsächlichen Kosten und die Finanzierung eines Projektes dar. Sie betrifft viele Bereiche des gemeinnützigen Wohnbauunternehmens, wie zum Beispiel die Mietpreisgestaltung, Kaufpreisgestaltung sowie buchhaltungsspezifische Vorgänge. Ziel des Seminares ist es, die rechtlichen und buchhalterischen Vorgänge zu erläutern und mit Praxisbeispielen näher zu bringen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Fristen der Legung der Endabrechnung
- Erstellung der Baukostenendabrechnung und Parteienendabrechnung
- Baukostendetail
- Grundkostenkalkulation
- Buchhalterische Behandlung der Endabrechnung (Aufrollung Afa, Verwohnung)
- Anpassung der Mietpreiskalkulation
- Annuitätenabrechnung

Zielgruppe

Buchhalter:innen sowie Mitarbeiter:innen jeglicher Beschäftigungsstufen von gemeinnützigen Bauvereinigungen, die im Bereich der Baukostenendabrechnung tätig sind und sich einen Überblick über diese Thematik verschaffen wollen.

EXPERTEN
Mag. Martin Orner
Prok. Matthias Krammer

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Branchenkennzahlen rechnen, analysieren und interpretieren

14. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Die Anforderungen an das Rechnungswesen jedes Unternehmens – und so auch bei gemeinnützigen Bauvereinigungen – nehmen ständig zu. Insbesondere steuer- und unternehmensrechtliche Änderungen sowie zahlreiche Sondervorschriften bezüglich der Gebarung und Bilanzierung gemeinnütziger Bauvereinigungen, werfen immer mehr Bilanzierungsthemen auf, die es zu beachten gilt. Im diesem Spezialseminar sollen die Kennzahlen, die in der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft speziellen Charakter für die Gebarung sowie die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung haben, näher analysiert und beleuchtet werden. Spezielles Augenmerk wird hierbei auf die Über- und Unterdeckung und das Reservekapital als Teil des Lageberichts gelegt und es werden Kennzahlen der Rentabilität (Verwaltungskostendeckungsgrad) und Wirtschaftlichkeit im Detail besprochen.

Inhalte
- Einführung in die Kennzahlen der Branche
- Wesentliche Überleitungskenntnisse aus Bilanz und GuV
- Vermögens- und Kapitalslage
- Über- und Unterdeckung
- Reservekapital
- Verwaltungskostendeckungsgrad
- Kennzahlen der Wirtschaftlichkeit

Zielgruppe
Mitglieder des Vorstandes bzw. der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates gemeinnütziger Bauvereinigungen, Führungskräfte aus GBV, insbesondere der Bereiche Rechnungswesen, Bauwesen und Hausverwaltung, Revisor:innen und Aufsichtsorgane, Mitarbeiter:innen der Landesregierungen bzw. Finanzämter.

EXPERTE
Christoph Schillinger, BA

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie im AudioRaum7, Wien

Finanz- und Rechnungswesen

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Die EVB-Vorlage in der Praxis

18. Juni 2027, 9.00 – 13.00 Uhr

Das Seminar bietet einen umfassenden Einblick in alle relevanten Aspekte rund um den Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag (EVB). Von der grundlegenden Definition über die praktische Vorschreibung und Abrechnung bis hin zu steuerrechtlichen Fragestellungen wie Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug werden zentrale Themen praxisnah behandelt. Darüber hinaus werden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten, der gezielte Einsatz von Eigenmitteln sowie die Refinanzierung von EVB-Vorlagen beleuchtet. Abgerundet wird das Programm durch praxisorientierte Kalkulationen und die korrekte buchhalterische Erfassung sowie bilanzielle Darstellung. Das Seminar richtet sich an alle, die in der Immobilienverwaltung und Objektbuchhaltung tätig sind und ihr Fachwissen vertiefen möchten.

Inhalte
- Definition Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Vorschreibung und Abrechnung Erhaltungs- und Verbesserungsbeitrag
- Steuerrechtliche Aspekte: Umsatzsteuer und Vorsteuerabzug
- Finanzierungsmöglichkeiten
- Einsatz von Eigenmitteln
- Refinanzierung EVB-Vorlagen
- Kalkulationen
- Buchhalterische Erfassung und bilanzielle Darstellung

Zielgruppe
Spezial-Seminar für Mitarbeiter:innen der Immobilienverwaltung und der Objekt- und Bilanzbuchhaltung.

EXPERTINNEN
Mag.ª Susanne Bock, LL.M.
Mag.ª Tina Steinbach

KOSTEN
€ 420,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Akquise & Projektentwicklung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Umwelt- und Verfahrensrecht im Wohnbau: Genehmigungen beschleunigen, Risiken steuern

3. März 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Umwelt-, Natur- und Klimaschutz prägen Bau- und Widmungsverfahren im Wohnbau und beeinflussen Genehmigungsdauer und Projektkosten. Das Seminar zeigt, wie Wohnbauträger und Projektverantwortliche diese Anforderungen bei Neubau und Sanierung frühzeitig in die Projektentwicklung integrieren und Verzögerungen vermeiden. Im Fokus stehen typische Verfahrenshindernisse und Konfliktfelder wie Baum- und Artenschutz, Wasserrecht und Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Praxisbeispiele veranschaulichen, wie Umweltanforderungen in Planung und Entscheidungen einfließen. Zudem werden wirksame Abstimmungsstrategien mit Behörden und Möglichkeiten zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren vermittelt. Ziel ist es, rechtliche Anforderungen frühzeitig zu erkennen, Risiken zu minimieren und Verfahren gezielt zu steuern. Das Seminar verbindet rechtliche Grundlagen mit praxisnahen Umsetzungstools für den Wohnbau.

Inhalte

- Überblick Umwelt-, Natur- und Klimaschutz im Bau- und Widmungsverfahren (Wien/Österreich)
- Behörden, Sachverständige und Parteien (Gemeinden, Anrainer)
- Rolle der Umweltanwaltschaften und NGO
- Baumschutzrecht und Auswirkungen auf Planung und Einreichung
- Artenschutz (z. B. Fledermäuse, Brutvögel) und Bauzeitfenster
- Wasserrecht, Versiegelung und Schwammstadtprinzip
- Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im Wohnbaukontext
- Typische Verzögerungsursachen in Genehmigungsverfahren
- Schnittstellen zwischen Bauordnung, Naturschutzrecht und Nachbarrechten
- Strategien zur Verfahrensbeschleunigung
- Praxisbeispiele für konfliktarme und genehmigungsfähige Projekte

Zielgruppe

Wohnbauträger, gemeinnützige Bauvereinigungen, Projektentwickler:innen und Bauträger, Bauherrenvertretungen und Projektsteuerungen, Architekt:innen und Ziviltechniker:innen im Wohnbau, Bau- und Immobilienjurist:innen sowie ESG- und Nachhaltigkeitsverantwortliche in der Immobilienwirtschaft.

EXPERTE
RA Mag. Martin Nigischer

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Akquise & Projektentwicklung

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Risiken und Haftungen beim Grundstückskauf

2. April 2027, 9.00 – 13.00 Uhr

Der Erwerb von Liegenschaften stellt für gemeinnützige Bauvereinigungen eine strategisch bedeutende Weichenstellung dar. Chancen wie Wertsteigerung, Entwicklungspotenziale und langfristige Investitionssicherheit stehen komplexen rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Risiken gegenüber. Unser Seminar bietet einen kompakten, praxisorientierten Überblick über die maßgeblichen Entscheidungsfaktoren beim Grundstückankauf. Im Fokus stehen rechtliche Rahmenbedingungen nach österreichischem Liegenschafts- und Wohnrecht, steuerliche Implikationen, Finanzierungsaspekte sowie typische Fallstricke aus der Due Diligence. Insbesondere beim Ankauf von Liegenschaften aus gewerblichen Projektgesellschaften. Ziel ist es, Entscheidungsträger:innen eine belastbare Grundlage für sichere, effiziente und risikominimierte Transaktionen zu vermitteln.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen des Liegenschaftserwerbs
- Chancen und Risikofelder im Ankaufprozess
- Steuerliche Aspekte (GrESt, USt, Strukturierung)
- Due-Diligence-Schwerpunkte und Bewertung
- Besonderheiten für gemeinnützige Bauträger (WGG)
- Finanzierung, Timing und Transaktionssicherheit
- Praxisfälle und typische Fehlerquellen

Zielgruppe

Entscheidungsträger:innen, Führungskräfte, Projektleiter:innen und Fachleute gemeinnütziger Bauträger, die Grundstückskäufe sicher, effizient und erfolgreich gestalten wollen – sowie Berater:innen aus Recht, Steuern und Finanzierung.

EXPERTEN
Christoph Schillinger, BA
RA Dr. Roland Weinrauch, LL.M. (NYU)

KOSTEN
€ 420,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Akquise & Projektentwicklung

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Holzbau für den mehrgeschoßigen Wohnbau – Grundlagen

8. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnbauten in Holzbauweise bieten zahlreiche Vorteile, die in einer stetig wachsenden Zahl von Projekten umgesetzt werden. Viele Projektentwickler:innen und gemeinnützige Bauvereinigungen haben bereits mit ihren ersten Holzbauprojekten Erfahrungen gesammelt. Holzbau erfolgreich umzusetzen bedeutet, Prozesse neu zu denken: Planung, Vergabe und Umsetzung setzen im Holzbau besondere Schwerpunkte. Dieses Seminar vermittelt die wesentlichen Grundlagen für eine vertiefende Beschäftigung mit mehrgeschoßigem Wohnbau in Holzbauweise. Neben Erfahrungen aus eigenen Projekten werden alle Phasen der Projektentwicklung im Hinblick auf den Holzbau behandelt. Im gemeinsamen Austausch und mit fachlicher Unterstützung werden passende Ansätze für das eigene Unternehmen entwickelt, um Holzbauprojekte qualitativ gut und leistbar umzusetzen.

Inhalte – Grundlagen – Modul 1

- Warum Holzbau? Vorteile und Herausforderungen aus mehreren Blickwinkeln
- Nachhaltig bauen: Sind die 3K`s (Klimawandelanpassung, Klimagerechtes Bauen, Kreislauffähiges Bauen) und Holzbau eine Symbiose oder eine Herausforderung?
- Konstruktionen und Bauweisen Teil 1
- Bewusstsein für die Materialität und Konstruktion (von Hybrid bis „reiner" Holzbau)
- Wesentliche Unterschiede zu konventionellen Bauweisen
- Von Wettbewerb bis Baustelle - was macht den Holzbauprozess besonders?

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte im mehrgeschoßigen Wohnbau. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es spricht Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen des Projektzyklus an, insbesondere aus Geschäftsführung, Projektentwicklung, Projektleitung, Vertrieb und Hausverwaltung, die Basiswissen zum mehrgeschoßigen Holzbau erwerben möchten.

EXPERTE
Architekt Univ.Lect. Dipl.-Ing. Martin Aichholzer

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Akquise & Projektentwicklung

AUFBAU-SEMINAR ●●

Holzbau für den mehrgeschoßigen Wohnbau – Aufbau

22. Juni 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Wohnbauten in Holzbauweise bieten zahlreiche Vorteile und werden in einer stetig wachsenden Zahl von Projekten umgesetzt. Viele Projektentwickler:innen und gemeinnützige Bauvereinigungen haben bereits erste Erfahrungen mit Holzbauprojekten gesammelt. Diese zeigen: Holzbau erfolgreich umzusetzen bedeutet, Prozesse neu zu denken. Die in Modul 1 vermittelten Grundlagen zu Konstruktion, Planung und den besonderen Anforderungen des mehrgeschoßigen Holzbaus bilden dafür die Basis. Darauf aufbauend vertieft Modul 2 die Umsetzung in der Praxis: Von der Projektentwicklung über Planung und Vergabe bis zur Umsetzung werden die zentralen Prozesse und Schnittstellen im Holzbau betrachtet. Erfahrungen aus eigenen Projekten, gemeinsamer Austausch und fachliche Unterstützung helfen dabei, passende Ansätze für das eigene Unternehmen zu entwickeln und Holzbauprojekte qualitativ hochwertig und leistbar umzusetzen.

Inhalte – Aufbau – Modul 2

- Integraler Planungsprozess und die Konsequenzen in der Projektentwicklung.
- Konstruktionen und Bauweisen Teil 2
- Schnittstellen zwischen Planung, Vergabe, Technik, Verwaltung und Nutzung
- Der Bauablauf, Besonderheiten und Herausforderungen
- Unterschiede bei Schnittstellen und Zusammenarbeit (Planung bis Durchführung – bis hin zu Käufer:innen") kennenlernen (Beispiel: Holzbau ist schneller fertig – Verkauf kommt nicht nach – Mock-up wichtig)
- Instandhaltung, Schäden und FM was ist beim Holzbau anders?

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte im mehrgeschoßigen Wohnbau. Vorkenntnisse aus Modul 1 oder der Berufspraxis sind empfohlen. Es spricht Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen des Projektzyklus an, insbesondere aus Geschäftsführung, Projektentwicklung, Projektleitung, Vertrieb und Hausverwaltung, die ihr Wissen zum mehrgeschoßigen Holzbau erweitern möchten.

EXPERTE
Architekt Univ.Lect. Dipl.-Ing. Martin Aichholzer

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Personalmanagement

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Excel Advanced – Effizient arbeiten mit Daten, Funktionen und Visualisierungen

20. Jänner 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Excel ist weit mehr als ein Tabellenkalkulationsprogramm – im Seminar Excel-Advanced bauen die Teilnehmer:innen auf ihrem Basiswissen auf und lernen, Excel noch gezielter und professioneller im Berufsalltag einzusetzen. Der Schwerpunkt liegt auf fortgeschrittenen Funktionen, strukturierter Datenanalyse und der aussagekräftigen Visualisierung von Informationen. Durch praxisnahe Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele wird die Sicherheit im Umgang mit komplexeren Excel-Funktionen gestärkt – für mehr Effizienz, Übersicht und Aussagekraft in der täglichen Arbeit mit Daten.

Inhalte

- Erweiterte Nutzung der Excel-Oberfläche und -Funktionen
- Effiziente Methoden zur Dateneingabe und -bearbeitung
- Aufbau und Anwendung komplexer Formeln (z. B. WENN, SVERWEIS/XVERWEIS, WVERWEIS, TEXT-Funktionen, VERKETTEN)
- Fortgeschrittenes Sortieren und Filtern, inkl. benutzerdefinierter Filter
- Professionelle Diagramme mit mehreren Datenreihen
- Arbeiten mit Excel-Tabellen und strukturierten Verweisen
- Einführung in Pivot-Tabellen zur schnellen Datenanalyse
- Optimierte Speicher-, Druck- und Exportoptionen für den professionellen Einsatz

Praxisorientierte Übungen zur Anwendung im Berufsalltag

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Excel-Anwender:innen, die ihre Kenntnisse gezielt vertiefen möchten – insbesondere Fach- und Führungskräfte, die Daten analysieren und präsentieren. Angesprochen sind auch Mitarbeitende aus Verwaltung, Controlling, Vertrieb, Projektmanagement oder Personalwesen sowie Absolvent:innen eines Excel-Basisseminars oder Personen mit vergleichbarem Grundwissen.

EXPERTE
Philipp Ludwig MSc (WU)

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Personalmanagement

SPEZIAL-SEMINAR ●●●

Excel von A bis Z: Effizient arbeiten, Daten analysieren und KI nutzen

8. – 9. Februar 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Excel ist eines der vielseitigsten Werkzeuge zur Organisation, Analyse und Visualisierung von Daten. In diesem Seminar erwerben die Teilnehmer grundlegende Kenntnisse der Benutzeroberfläche und lernen, Daten effizient einzugeben und ansprechend zu formatieren. Neben wichtigen Funktionen stehen Sortieren, Filtern und die Erstellung von Diagrammen im Fokus. Ergänzend erhalten die Teilnehmer einen praxisnahen Einblick in den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bei der Arbeit mit Excel. Sie lernen, wie KI beim Erstellen und Verstehen von Formeln, Auswerten von Daten, Vereinfachen von Arbeitsschritten und Lösen typischer Excel-Aufgaben unterstützt. Dabei geht es auch um die Qualität der KI-Ergebnisse und den verantwortungsvollen Umgang mit Daten. Techniken zur professionellen Dateispeicherung und zum Export runden das Seminar ab. Für Excel-Einsteiger, die ihre Arbeitsprozesse effizienter gestalten und KI kennenlernen möchten, bietet der Kurs praxisnahe Inhalte und wertvolle Tipps für den Arbeitsalltag.

Inhalte

- Einführung in die Excel-Benutzeroberfläche und grundlegende Funktionen
- Effiziente Dateneingabe und professionelle Formatierung
- Nutzung wichtiger Funktionen wie SUMME, MITTELWERT und Co.
- Daten sortieren und filtern für eine schnelle Übersicht
- Aussagekräftige Diagramme und Visualisierungen erstellen
- KI als Unterstützung bei Excel-Aufgaben: Formeln erstellen, erklären und optimieren
- Daten mit KI-unterstützt strukturieren und auswerten
- Effektive Eingaben (Prompts) für typische Excel-Aufgaben formulieren
- Ergebnisse der KI prüfen sowie Datenschutz und verantwortungsvollen Umgang mit Daten berücksichtigen
- Speicher- & Exportoptionen für professionelle Dokumente
- Praktische Übungen für den sicheren und effizienten Umgang mit Excel und KI

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich speziell an Mitarbeitende aus allen Bereichen der Wohnungswirtschaft mit geringen Vorkenntnissen in Excel. Ziel ist es, grundlegende Funktionen und Werkzeuge von Excel verständlich und praxisnah zu vermitteln, damit Sie ihre Arbeitsprozesse noch effizienter gestalten können.

EXPERTE
Philipp Ludwig MSc (WU)

KOSTEN
€ 1.300,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Personalmanagement

AUFBAU-SEMINAR ●●

Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnung

14. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

Gerade vor der Beendigung eines Dienstverhältnisses gibt es Stolpersteine und Fallen, die ein teures Nachspiel haben können. Nicht nur arbeitsrechtlich, sondern auch in der Lohnverrechnung. Spezialfragen, die sich immer wieder bei der Beendigung von Dienstverhältnissen ergeben (unter Berücksichtigung des Angestelltenkollektivvertrages der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft Österreich), werden in diesem Seminar ausführlich behandelt. Sie erfahren auch, wie Sie die Trennung von Mitarbeiter:innen fehlerfrei und reibungslos gestalten.

Inhalte

Beendigungsarten von Dienstverhältnissen

- Probezeit
- Befristung (Zeitablauf)
- Einvernehmliche Lösung
- Kündigung – Entlassung – Vorzeitiger Austritt

Ansprüche und Endabrechnung bei Beendigung des Dienstverhältnisses samt Praxisbeispielen

- Laufender Bezug
- Zeitguthaben (Mehr- und Überstunden)
- Gesetzliche und freiwillige Abfertigung ALT und NEU: Besonderheiten des Kollektivvertrages für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft Österreich
- Urlaubsersatzleistung
- Rückerstattung von Urlaubsentgelt
- Kündigungsentschädigung

Spezielle Fragestellungen

- Rückzahlung/Abrechnung von Ausbildungskosten
- Dienstfreistellung und Urlaubsverbrauch während der Kündigungsfrist
- Auflösungsabgabe
- Freizeit während der Kündigungsfrist (Postensuchtage)
- Dienstzeugnis
- Endabrechnungsunterlagen für den/die Dienstnehmer/in

Zielgruppe

Aufbau-Seminar für Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Personalwesen und Controlling, Personalverrechner:innen, Personalverantwortliche, Personalsachbearbeiter:innen, sowie alle interessierten Personen.

EXPERTIN
Ilse Forstner

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

Personalmanagement

GRUNDLAGEN-SEMINAR ●

Fingerspitzengefühl im Kundenkontakt – Erfolgreich kommunizieren und handeln

15. April 2027, 9.00 – 17.00 Uhr

In diesem Seminar geht es darum, die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit Kund:innen und Kunden gezielt zu verbessern und souverän auch in schwierigen Situationen zu agieren. Die Teilnehmer:innen lernen, wie sie positive Kundenbeziehungen aufbauen, die eigenen Kommunikationsstärken nutzen und herausfordernde Gespräche erfolgreich meistern können. Dabei spielen das Erkennen und die gezielte Nutzung der eigenen Wirkung eine zentrale Rolle. Das Seminar bietet eine ausgewogene Mischung aus theoretischem Wissen, praktischen Übungen und interaktivem Austausch. Diese Kombination ermöglicht den Teilnehmer:innen, das Gelernte direkt anzuwenden und sich gegenseitig in der Reflexion und im Austausch zu unterstützen.

Inhalte

- Die besondere Kommunikationssituation am Telefon
- Die Bedeutung des ersten Eindrucks
- Techniken für den professionellen Kundenumgang
- Deeskalation durch Loopen und die JA-Straße
- Kundenbedürfnisse erkennen und verstehen
- Ausstiegsszenarien aus (Telefon)gesprächen
- Enttäuschungsmanagement (präventiv, interventiv, postventiv)
- Unterscheidung von Frage, Reklamation und Beschwerde sowie passende Reaktionsstrategien
- Die Bedeutung der eigenen Einstellung

Zielgruppe

Für alle Mitarbeiter:innen, die Kundenkontakt haben, insbesondere für Personen im Kundencenter/Empfang und in der Hausverwaltung.

EXPERTIN
Dr.in Andrea Magnus, MA

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien

online

Personalmanagement

GRUNDLAGEN-SEMINAR

Homeoffice und Telearbeit – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses

21. Mai 2027, 9.00 – 12.00 Uhr

Von Homeoffice zur Telearbeit, was vor einigen Jahren noch völlig unvorstellbar war, ist heute in vielen Betrieben längst Realität: Homeoffice und Telearbeit sind Formen der örtlichen Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses, die nicht nur von Arbeitnehmer:innen, sondern auch zunehmend von Betrieben forciert werden, um die eigene Attraktivität als Arbeitgeber zu erhöhen. In Österreich gilt seit 2025 das neue Telearbeitsgesetz, wodurch der Begriff des „Homeoffice" rechtlich weitgehend durch den umfassenderen Begriff der Telearbeit abgelöst wurde. Im Detail tauchen dabei jedoch immer wieder Fragen auf: Wer stellt die Betriebsmittel zur Verfügung? Wie ist das mit den Arbeitszeitaufzeichnungen und dem Aufwandersatz? Und wie führt man generell ein Homeoffice- oder Telearbeits-System ein, dass den Arbeitnehmer:innen die gewünschte Flexibilität gibt, für Arbeitgeber:innen aber die notwendige Planbarkeit erhält? Diese und andere Fragen werden im praxisnahen Seminar erörtert. Abgerundet wird das Seminar mit Ideen für die individuelle Gestaltung des betrieblichen Homeoffice- oder Telearbeit-Modells.

Inhalte

- Gesetzliche Neuerungen mit 1.1.2025 durch das Telearbeitsgesetz
- Unterschiede zwischen Homeoffice und Telearbeit
- Vorschläge für die konkrete Ausgestaltung im Betrieb
- Arbeitszeit und Arbeitnehmer:innenschutz
- Aufwandersatz, Haftung und Arbeitsunfall
- Mitbestimmung des Betriebsrats

Zielgruppe

Grundlagen-Seminar für Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Personalwesen und Controlling, Personalverrechner:innen, Personalverantwortliche, Personalsachbearbeiter:innen, Führungskräfte, Betriebsratsmitglieder sowie alle interessierten Personen.

EXPERTIN
Ilse Forstner

KOSTEN
€ 340,- zzgl. USt

VERANSTALTUNGSORT
Virtual Classroom, Zoom

wohnenplus Akademie

Bildung, die lebt

Unser Bildungsprogramm bietet den Rahmen – doch wir bleiben flexibel. Spontan greifen wir aktuelle Themen auf, reagieren auf die Wünsche unserer Kund:innen und entwickeln bei Bedarf maßgeschneiderte Formate. So schaffen wir Bildung, die praxisnah, persönlich und stets am Puls der Zeit ist.

Ob persönliche Weiterbildung, gezielte Teamentwicklung oder individuelle Lösungen für Ihre Organisation – wir begleiten Sie mit praxisnahen Angeboten, fachlicher Kompetenz und einem offenen Ohr für Ihre Wünsche.

Ihre Ideen und Wünsche sind uns wichtig

Sprechen Sie uns jederzeit an. Gemeinsam finden wir das passende Weiterbildungsangebot – für Sie, Ihr Team oder Ihre Organisation.
Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und darauf, Bildung gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln.

Immer in Bewegung. Immer aktuell.
Neue Themen, zusätzliche Termine und aktuelle Bildungsangebote online entdecken.
www.wohnenplus-akademie.at

Ausbildungen

Kompetenzen fördern und Erfolg ermöglichen – das ist auch bei unseren neuen Ausbildungen das Ziel. Mit der standardisierten Personenzertifizierung nach ISO 17024 erlangen Sie einen anerkannten und objektiven Nachweis Ihrer persönlichen Kompetenzen von einer unparteilichen Stelle – Austrian Standards. Der Personenzertifizierung nach ISO 17024 liegt ein Programm zugrunde, in welchem neben den Lehrinhalten, der Ausbildungsdauer, den notwendigen Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung, auch die Qualitätsanforderungen an Lehrende und Prüfende beschrieben sind.

Die Wohnen Plus Akademie steht für Qualität und ist seit 2023 autorisierter Bildungspartner von Austrian Standards. Mit dem Absolvieren einer unserer angebotenen Ausbildungen und der Ablegung einer standardisierten Prüfung, steht daher Ihrer Personen-Zertifizierung nichts mehr im Wege.

Aufsichtsrat-Akademie 2027/2028

AUSBILDUNG MIT 5 MODULEN

Aufsichtsratsmitglieder einer gemeinnützigen Bauvereinigung befinden sich in einem anspruchsvollen Umfeld. Die Aufgaben, die sie in ihrer Position wahrnehmen müssen und die Anforderungen, die das Wohl des Unternehmens an sie stellt, erfordern Erfahrung, Umsicht und vor allem rechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Durch die WGG-Novellen 2016, 2019 und 2022 sowie die neue Gebarungsrichtlinienverordnung (GRVO), bekommen Corporate Governance, „Fit & Proper“ und Compliance auch für Mitglieder von Aufsichtsräten eine noch stärkere Bedeutung.
Für diese Anforderungen haben wir NEU eine modulare Ausbildung entwickelt, die mit Aufbau-Modulen ergänzt werden kann.

MODUL 1 21. April 2027, Wien
Basiswissen Aufsichtsrat

MODUL 2 24. Mai 2027, Wien
WGG – Aktuelle Anforderungen an Führung und Aufsicht

MODUL 3 23. Juni 2027, Wien
Bilanzanalyse kompakt

MODUL 4 11. November 2027, Wien
Aufgaben und Haftung von Organen

MODUL 5 6. Dezember 2027, Wien
Risikomanagement und IKS

Jänner 2028
Prüfungstag
Die Anmeldung zur Prüfung kann vor und während der Ausbildung erfolgen.

Zertifikat „Certified Board Member – CBM Gemeinnützige Wohnungswirtschaft“
Die Aufsichtsrat-Akademie kann nach Absolvieren aller fünf Module mit einer freiwilligen Prüfung und einem Personenzertifikat abgeschlossen werden.

Pluspunkt Personal

Personalmanagement

Menschen machen den Unterschied – besonders in Zeiten von Digitalisierung und demografischem Wandel.
Pluspunkt Personal stärkt Ihr Unternehmen mit praxisnaher Beratung zu Personalmanagement und Personalentwicklung sowie Seminaren zu Arbeitsrecht und dem anspruchsvollen Themen der Personalverrechnung.

17. Februar 2027, Wien
Personalverrechnungs-Brunch***

14. April 2027, Wien
Beendigung von Dienstverhältnissen – Ansprüche und Abrechnungen

21. Mai 2027, online
Homeoffice und Telearbeit – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses****

12. – 14. Oktober 2027, Wien
Lohn- und Gehaltsverrechnung*/**

15. Oktober 2027, online
Arbeitszeitrecht und Arbeitszeitmodelle****

8. November 2027, Wien
Pflegekarenz, Teilzeiten, Karenzen

9. November 2027, Wien
Mutterschutz, Karenz und Elternteilzeit

19. November 2027, online
Personalverrechnung aktuell***

EXPERTIN
Ilse Forstner

VERANSTALTUNGSORT
Wohnen Plus Akademie, Wien
Audio Raum 7, Wien
Virtual Classroom, Zoom

KOSTEN
€ 650,- zzgl. USt / * € 1.950,- zzgl. USt (bei Buchung von 3 Tagen) / ** € 1.300,- zzgl. USt (bei Buchung von 2 Tagen) / *** € 420,- zzgl. USt / **** € 340,- zzgl. USt

ANMELDUNG
anmeldung@wohnenplus-akademie.at
oder auf www.wohnenplus-akademie.at

wohnenplus Akademie

expertplus Akademie

Weiterbildung & Beratung im Unternehmen

Unternehmen stehen vor ständig neuen Herausforderungen und müssen Strategien, Prozesse und Kompetenzen laufend weiterentwickeln. **Wohnen Plus und Expert Plus** bieten dafür gezielte Lösungen.

Expert Plus Consulting begleitet Unternehmen bei Strategieentwicklung, Veränderungsprozessen, KI-Integration und Organisationsentwicklung – für effiziente Abläufe und nachhaltigen Erfolg. **Wohnen Plus Akademie** vermittelt aktuelles Fachwissen für die Wohnungswirtschaft und fördert den branchenweiten Dialog durch praxisnahe Seminare und Veranstaltungen. **Expert Plus Akademie** stärkt mit praxisnahen Weiterbildungen digitale, persönliche und soziale Kompetenzen – für mehr Sicherheit im Arbeitsalltag, erfolgreiche Zusammenarbeit und leistungsfähige Teams.

Wohnen Plus Akademie

Mobile Personalentwicklung

Gezielte Weiterbildung stärkt Kompetenzen, fördert Mitarbeitende und unterstützt Unternehmen dabei, ihre Ziele zu erreichen. Die **Wohnen Plus Akademie** hilft, Weiterbildungsbedarf zu erkennen und maßgeschneiderte Programme zu entwickeln. Unsere erfahrenen Expertinnen und Experten vermitteln fachliches, digitales und soziales Wissen praxisnah und anwendungsorientiert – für mehr Kompetenz und nachhaltigen Erfolg im Berufsalltag.

Ruf- und Inhouse-Seminare

Die Fachseminare der **Wohnen Plus Akademie** können Sie auch als Ruf- oder Inhouse-Seminare direkt für Ihr Unternehmen buchen – abgestimmt auf Ihren Bedarf, Ihre Termine und Ihr Team. So stärken Sie gezielt die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter und sparen Zeit durch kurze Wege. Auch gemeinsame Seminare mit anderen Unternehmen Ihrer Region sind möglich.

Training on the Job

Lernen direkt am Arbeitsplatz: Durch praktisches Ausprobieren, individuelles Feedback und konkrete Aufgaben wird neues Wissen sofort anwendbar – ideal für Einzelpersonen und kleine Teams.

KONTAKT
Für konkrete Anfragen wenden Sie sich bitte an
Dr.in Adelheid Wimmer und Margot Mirtl
Telefon +43 1 512 16 20
E-mail: office@wohnenplus-akademie.at /
office@expertplus-akademie.at

www.wohnenplus-akademie.at

www.expertplus-akademie.at

Expert Plus Akademie & Consulting

Expert Plus ist spezialisiert auf Organisationsberatung, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz (KI) sowie die Entwicklung fachlicher, digitaler, persönlicher und sozialer Kompetenzen im Unternehmen.

Unsere Schwerpunkte

Digitalisierung & digitale Kompetenzen

Wir unterstützen Unternehmen dabei, digitale Technologien effizient einzusetzen und vermitteln praxisnahes Wissen zu Excel, Word, PowerPoint und weiteren Anwendungen – abgestimmt auf den betrieblichen Bedarf.

Künstliche Intelligenz & KI-Beratung

Wir unterstützen Unternehmen dabei, Künstliche Intelligenz sicher und gewinnbringend einzusetzen – von der Optimierung betrieblicher Abläufe bis zu klaren Regeln für eine verantwortungsvolle Nutzung. Praxisnahe Seminare zu KI-Tools, Microsoft-Anwendungen und Prompting helfen Mitarbeitenden, Routineaufgaben schneller zu erledigen, Prozesse effizienter zu gestalten und Ressourcen gezielt einzusetzen.

Soziale Kompetenz

Wir stärken Kommunikations-, Team- und Konfliktkompetenzen und fördern eine wertschätzende Zusammenarbeit. Praxisnahe Seminare unterstützen Mitarbeitende und Führungskräfte dabei, souverän zu kommunizieren und Konflikte konstruktiv zu regeln.

Coaching

Mit individuellem Coaching unterstützen wir Fach- und Führungskräfte bei beruflichen Herausforderungen, Veränderungsprozessen und der Weiterentwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen.

Nachhaltige Unternehmens- und Teamentwicklung

Wir begleiten Unternehmen bei organisatorischen Veränderungen, entwickeln zukunftsorientierte Strategien und unterstützen dabei, Ressourcen effizient einzusetzen und Teams nachhaltig zu stärken.

Dialog

Dialog am Puls der Branche – die Wohnen Plus Akademie veranstaltet seit vielen Jahren eine Reihe von Formaten, die alle ganz im Zeichen von fachlicher Spezialisierung und Praxisnähe stehen. Aktuelle und brisante Themen, die die Branche bewegen, werden von ausgewiesenen Expert:innen beleuchtet, kommentiert und im Dialog vertieft.

Freitag-Akademie für Führungskräfte

informativ . exklusiv . kontrovers

Ob aus rechtlicher oder ökonomischer Sicht – die Rahmenbedingungen für Wohnungsunternehmen ändern sich laufend. In einem derart rasch wechselnden Umfeld ist aktuelle Information ein entscheidender Erfolgsfaktor. Mit der Freitag-Akademie für Führungskräfte bringen Sie sich auch 2027 auf den aktuellen Stand des jeweiligen Fachgebiets und können zeitgerecht die unternehmerischen Weichen für eine erfolgreiche Zukunft stellen.

TERMINE UND THEMEN

MODUL 117 – 5. März 2027
Experiment Wohnbau
Konzepte für schlankere Bau- und Wohnkosten

MODUL 118 – 16. April 2027
Menschen und Maschinen
KI als Organisationsprojekt

MODUL 119 – 4. Juni 2027
Kühler Kopf, heiße Stadt
Lösungen für zentrale Wohnraumkühlung

MODUL 120 – 1. Oktober 2027
Alarmstufe Personal
Bauvolumen, Leerstand, Betriebsführung

MODUL 121 – 12. November 2027
Raum für Raumgewinn
Aufstocken, Weiterbauen, Nachverdichten

ZEIT
9.30 – 14.00 Uhr, anschl. Tischgespräche beim Mittagessen

KOSTEN
Abonnement für die Module 117-121: € 3.400,-zzgl. USt
Mini-Abonnement für 3 Module: € 2.250,- zzgl. USt / Zusatzplatz für Abonnement-Inhaber: € 670,- zzgl. USt pro Modul / Einzelmodul ohne Abonnement: € 770,- zzgl. USt pro Modul
Die Kosten enthalten Pausenbewirtung und Mittagessen.

VERANSTALTUNGSORT
Kelsen im Parlament, Wien

Praxis-Check

Der Praxis-Check ist ein bewährtes Veranstaltungsformat der Wohnen Plus Akademie, das wir gemeinsam mit dem Fachmagazin WohnenPlus und in Kooperation mit Bauträgern und Organisationen der Wohnwirtschaft durchführen. Auch 2027 werden wieder ausgewählte Wohnbauten und Praxismodelle unter einem besonderen Fokus betrachtet und kritisch „gecheckt".

Netzwerk Plus

Personalverrechnungs-Brunch

17. Februar 2027, 11.00 – 15.30 Uhr

Gerade die Personalverrechnung ist durch die laufenden Neuerungen im Bereich des Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrechts sowie durch Entscheidungen von Behörden eine sehr komplexe Materie und wirft im Alltag immer wieder Fragen auf. Mit dem Personalverrechnungs-Brunch bieten wir Ihnen die Möglichkeit für ein Update Ihrer Kompetenzen. Holen Sie sich in diesem Workshop die aktuellsten Neuerungen, sowie Lösungsvorschläge für Ihre Fragen aus der Praxis.

Inhalte

- Gemeinsames Brunchen mit der Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking
- Aktuelle Neuerungen & Entwicklungen aus der Personalverrechnungs-Praxis
- Fachinformation & konkrete Tipps für die Praxis
- Fachlicher Austausch & Diskussion in kollegialer Atmosphäre

Zielgruppe
Die Veranstaltung ist als Treffpunkt für alle Praktiker:innen im Personalwesen, Personalisten, Personalverrechner:innen sowie Personalverantwortliche gedacht, die ihr Wissen aktuell halten und sich mit Kolleg:innen austauschen wollen.

EXPERTIN
Ilse Forstner

KOSTEN / VERANSTALTUNGSORT
€ 420,- zzgl. USt / Wohnen Plus Akademie, Wien

Espresso

online

In unserem Online-Format „Espresso" servieren wir Ihnen aktuelle Themen – kurz und gehaltvoll – direkt ins Haus. So bleiben Sie mit Impulsvorträgen unserer exzellenten Expertinnen und Experten und im Dialog mit Anderen am Puls der Branche.

MODUL 5 – 19. Jänner 2027
Vandalismus vorbeugen: Gestaltung im Fokus

MODUL 6 – 16. Februar 2027
Sicherheit und Sicherheitsempfinden: Do´s & Dont´s der Projektplanung

➔ *Detailinformationen erhalten Sie über die jeweiligen Einladungen bzw. auf unserer Homepage* ***www.wohnenplus-akademie.at.***


Engagierter Dialog zwischen
Menschen innerhalb und
außerhalb der Branche

Geschäftsführung



Adelheid Wimmer
Dr.in jur., BA

Geschäftsführerin der Wohnen Plus Akademie, Organisationsberaterin, Trainerin und Moderatorin



Gerhard Kamp
Dipl. Phys., BA MSc

Geschäftsbereichsleiter der Wohnen Plus Akademie, Finanzen und Informationstechnik



Philipp Ludwig
MSc (WU)

Experte für Didaktik, Moderator, Trainer



Aida Kovačević
Seminar- und Officemanagerin und Assistentin der Geschäftsführung



Margot Mirtl
Veranstaltungs- und Officemanagerin Assistentin der Geschäftsführung

Expertinnen und Experten



Martin Aichholzer
Arch. Univ.Lect. Dipl.-Ing.

Selbständiger Architekt MAGK aichholzer | klein ZT OG



Kevin Bauer-Hentschke
Dipl.-Ing.

Gründer und CEO der Wohnio GmbH, Wien seit 2023, Experte für Energetische Betriebsoptimierung



Susanne Bock
Mag.a, LL.M.

Bock immoconsulting – Expertin für WGG, WEG und praktische Hausverwaltung insbes. Abrechnungen



Benjamin Böck
Dipl.-Ing. Mag. Mag.

Beratung, Prüfung und Training im Bereich IT Security, Geschäftsführender Gesellschafter, XSEC infosec GmbH



Johann Butter
Prok., MA

Leiter Rechnungswesen und Controlling, Prokurist beim Österr. Volkswohnungswerk gemeinnützige GmbH (ÖVW)



Anja Cupal
Mag.a

Steuerberaterin und Partnerin bei TPA Steuerberatung GmbH



Wojciech Czaja
Dipl.-Ing. Arch.

Architekturjournalist, Moderator und Workshopleiter



Barbara Dunkl
Dr.in, MSc (WU)

Moderatorin, Universitätsassistentin Wirtschaftsuniversität Wien



Andrea Eggenbauer
Dipl.-Ing.in

Geschäftsführerin von Life in Architecture e.U.



Gerda Maria Embacher
Mag.a (FH), MSc

Stabsstelle Qualitätsmanagement und -sicherung, Neue Heimat Tirol, Immobilienverwalterin, Vortragende und Autorin



Ilse Forstner
Langjährige Leiterin Personal, BWSG, Vortragende, Mitglied der Prüfungskommission „Personalverrechnung" WIFI Wien



Martin Groyss
Ing.

Gruppenleiter der Gruppe Neubau und Gebäudetechnik in der Magistratsabteilung 25 – Magistrat der Stadt Wien



Peter Holzer
Dipl.-Ing. Dr.

Institute of Building Research & Innovation ZT GmbH, Ingenieurbüro P. Jung GmbH, Lehrbeauftragter FH Campus Wien



Walter Hüttler
Dipl.-Ing.

WH consulting engineers Experte für Energieeffizienz und erneuerbare Energie



Lukas Matthias Kautsky
Dr.

Rechtsanwaltsanwärter bei WOLF THEISS Rechtsanwälte seit 2026, Schwerpunkt Immobilienrecht

wohnenplus Akademie

Fachliche Kompetenz auf hohem Niveau

Derzeit besteht die Wohnen Plus Akademie aus einem Netzwerk von rund 50 Expertinnen und Experten. Jede und jeder einzelne von ihnen ist mit der Wohnungswirtschaft vertraut und alle verfügen über hohe Kompetenz in ihren jeweiligen Fachbereichen.



Barbara Kiener
Prok.in Mag.a, MBL

Bereichsleitung Recht und Zentrale Organisation Alpenland

Foto: © Rauchecker Photography



Alexander Kollmann
Mag.

Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Sektion IV – Kulturelles Erbe – Abteilung 7 – Wohnungs- und Siedlungspolitik

Foto: Mag. Philipp Köck



Matthias Krammer
Prok.

Leiter des Rechnungswesens der Baugenossenschaft FRIEDEN



Stephanie Kulhanek
Mag.a

Richterin des Landesgerichts für Zivilrechtssachen, Wien



Andrea Magnus
Dr.in, MA

Trainerin für soziale Kompetenz und Train the Trainer Seminare



Guido Markouschek
Dipl.-Ing.

Technischer Direktor der Baupolizei der Stadt Wien – MA 37, Experte für behördliche Verfahren, Mitglied des SV-Beirates des ÖIB



Martin Nigischer
RA Mag.

Rechtsanwalt und Partner der ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, Experte für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt auf Umwelt-, Bau-, und Raumordnungsrecht

Foto: © Daniel Schalhas



Martin Orner
Mag.

Abteilungsleiter Wohnstrategie im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport



Reinhard Pröbsting
RA Mag.

Rechtsanwalt, Spezialist für Wohnrecht, Ehe- und Familienrecht und Arbeitsrecht, Fachautor, Lehrtätigkeit



Manuel Resetarics
Mag., MSc

Vorstand NBG, Niederösterreichische Gemeinnützige Bau-und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte



Lukas Röder
MSc

Co-Founder SCALE Umweltberatung GmbH, Innovations- und Produktmanagement

Foto: Bernhard Schramm



Christoph Schillinger
BA

Geschäftsführender Gesellschafter und Steuerberater bei CONSULTATIO Wien, Schwerpunkt Beratung und Betreuung von GBV



Andreas Sommer
MinR iR Dr.

Experte für Wohnungsgemeinnützigkeit und Wohnrecht



Engelbert Spiß
Prok. Ing.

Geschäftsbereichsleiter Neubau und Großinstandsetzung, Neue Heimat Tirol Gemeinnützige WohnungsGmbH



Johannes Stabentheiner
Prof. Dr.

Langjähriger Abteilungsleiter in der Zivilrechtssektion des Bundesministeriums für Justiz

Expertinnen und Experten



Tina Steinbach
Mag.[a]

Steuerberaterin mit Schwerpunkt auf gemeinnützige Bauvereinigungen und gewerbliche Hausverwaltungen



Thomas Walka
Dipl.-HTL-Ing., EUR ING

Experte für Bautechnik, Bauphysik und thermische Sanierung im WEG, Sachverständiger mit Schwerpunkt Bauschadensbewertung & Revitalisierung

Foto: © Lukas Ilgner



Roland Weinrauch
RA Dr., LL.M.(NYU)

Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Liegenschaftsrecht, Baurecht, Versicherungsrecht, Prozessführung und rechtspolitisches Lobbying



Felix Wimmer
Dipl.-Ing., BSc

Institute of Building Research & Innovation ZT GmbH, Junior Researcher

Foto: ©IBRI



Josef Wimmer
Dr.

Trainer für Führung, Moderator, Geschäftsführender Partner des Salzburger Instituts für Weiterbildung



Claudia Winkler
OAR[in]

Gruppenleiterin Neubauförderung und Eigenmittelersatzdarlehen der MA 50 – Magistrat der Stadt Wien



Christian Zenz
OR Mag., LL.M.

Abteilungsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus, Legist Wohnungs- und Siedlungspolitik, WGG, Alternativfinanzierungsgesetz

Foto: Wirl Photo



Markus Zilker
Arch. Dipl.-Ing.

Gründer und Gesellschafter der einszueins architektur, Mitglied und Obmann von habitat2030

Foto: He Shao Hui

» »

Lernen wird dann lebendig, wenn es auf Erfahrungen basiert, die sowohl in der Gemeinschaft als auch in der Arbeitspraxis geteilt und angewendet werden. Durch diese Verbindung von Theorie und Praxis entfaltet sich nachhaltige Bildung.

WOHNEN PLUS AKADEMIE

« « « «



Langfristig und sozial nachhaltig handeln ist ein essentieller Wert der gesamten Branche

Österreichweite Anerkennung unserer Qualitätsmaßnahmen

QUALITÄT und KUNDENZUFRIEDENHEIT werden bei uns groß geschrieben: Die Wohnen Plus Akademie ist seit April 2017 auf Ö-Cert als Qualitätsanbieter gelistet. Damit wird die hohe Qualität und Transparenz unserer Akademie nun auch österreichweit anerkannt. Das bedeutet für Bildungsinteressierte mehr Überblick über Qualitätsanbieter österreichweit und gleiche Möglichkeiten beim Zugang zur Förderung ihrer Weiterbildung, auch wenn diese nicht im eigenen Bundesland stattfindet.

Ö-Cert ist ein Qualitätsnachweis, der von Bund und Ländern auf der Grundlage einer Art. 15a B-VG-Vereinbarung vergeben wird. Er bestätigt, dass die Wohnen Plus Akademie ein österreichweit anerkanntes Qualitätsmanagementsystem – entsprechend der Forderungen der ISO 9001:2015 – anwendet.

Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung – sie ist Bestätigung unserer bisherigen Arbeit und gleichzeitig Verpflichtung, unseren Kundinnen und Kunden weiterhin Qualität zu bieten.

ÖCERT

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 NR.25986/0

Information und Anmeldung

Ihre Fragen beantworten gerne Frau Dr.in Adelheid Wimmer und Frau Aida Kovačević
Telefon +43 1 512 16 20, E-mail: office@wohnenplus-akademie.at

Anmeldungen bitte per E-mail: anmeldung@wohnenplus-akademie.at
oder direkt über die Homepage: www.wohnenplus-akademie.at

Die Teilnehmer:innenzahl ist bei unseren Lehrgängen, Seminaren und Workshops begrenzt, um den praxisnahen, individuellen Lernerfolg zu ermöglichen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt.

Hotelbuchungen: Wenn Sie es wünschen, buchen wir für Sie ein Zimmer zu einem vergünstigten Tarif am oder in der Nähe des jeweiligen Veranstaltungsortes.

Parken: Anfragen bezüglich Parkplatz bitten wir Sie, direkt an das Hotel zu richten.
Die Parkgebühren sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten.

» »
www.wohnenplus-akademie.at
« « « «



Die Wohnen Plus Akademie steht für die lebendige Verbindung von Theorie und Praxis

Veranstaltungsorte

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte legt die Wohnen Plus Akademie Wert auf leichte Erreichbarkeit und gute Verpflegung. Das alles entscheidende Kriterium ist jedoch, dass die Seminarräume hervorragende Lernbedingungen bieten. Eine ungestörte Atmosphäre schafft die idealen Voraussetzungen, um herausgehoben aus dem Alltag, beste Lernergebnisse zu erzielen.

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie unter:

Wohnen Plus Akademie
Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien
Telefon +43 1 512 16 20
office@wohnenplus-akademie.at
www.wohnenplus-akademie.at

AudioRaum7
Schottenfeldgasse 51/1/5
1070 Wien
Telefon +43 699 140 15 866
www.audioraum7.at

Kelsen im Parlament
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 Wien
Telefon +43 1 226 11 11
www.kelsen.at

Geförderte Aus- und Weiterbildung

Bitte überprüfen Sie, ob Sie Anspruch auf eine Qualifizierungsförderung haben. Im positiven Fall können Teilnehmer:innen diese Förderungen persönlich bei den dafür zuständigen Stellen beantragen.

Förderung von Unternehmen – Bildungsfreibetrag
Seit 1.1.2002 kann der Bildungsfreibetrag mit max. 20% für außer- und innerbetriebliche Ausbildungskosten geltend gemacht werden. Details finden Sie unter www.wko.at.

Förderung von Personen – Qualifizierungsförderung für Beschäftigte
im Rahmen des ESF. Details finden Sie unter: www.ams.at, www.kursfoerderung.at

Förderstellen in den Bundesländern (ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Gewährleistung der Angaben):

Burgenland
www.burgenland.at

Kärnten
www.ktn.gv.at

Niederösterreich
www.noe.gv.at

Oberösterreich
www.land-oberoesterreich.gv.at

Salzburg
www.salzburg.gv.at/bildungsscheck

Steiermark
www.sfg.at

Tirol
www.tirol.gv.at

Vorarlberg
www.bildungszuschuss.at

Wien
www.waff.at

» »
Wir fördern die Entwicklung von Strategien für die Zukunft
WOHNEN PLUS AKADEMIE
« « « «

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gültigkeit und Geltungsbereich
Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Dienstleistungen der Wohnen Plus Akademie – Seminare, Lehrgänge, Workshops, Ruf- und Inhouse-Veranstaltungen, Spezialformate (wie beispielsweise Freitag-Akademie, Aufsichtsrat-Akademie, Praxis-Check, Strategie-Talk, Online-Espresso) und sind integrierender Bestandteil von Verträgen zwischen der Wohnen Plus Akademie GmbH und ihren Kund:innen.

Anmeldung
Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter anmeldung@wohnenplus-akademie.at oder über die Homepage der Wohnen Plus Akademie www.wohnenplus-akademie.at. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Der Anmeldeschluss ist bei der jeweiligen Veranstaltung gesondert angegeben. Mit der Anmeldebestätigung ist Ihre Teilnahme verbindlich. Spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle notwendigen Detailinformationen für die gebuchte Veranstaltung.

Zahlungsbedingungen
Die Teilnahmegebühr ist spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn ohne Abzug fällig. Die Gebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Leistungsumfang
In den Gebühren sind sämtliche Unterlagen sowie die Bewirtung in den Veranstaltungspausen, das Mittagessen inkl. einem Getränk, enthalten. Für Kund:innen, die am Vortag anreisen bzw. bei mehrtägigen Veranstaltungen organisieren wir Nächtigungsmöglichkeit inkl. Frühstück in der Nähe des Veranstaltungsortes. Diese Leistungen sind in den elektronischen Einzeleinladungen gesondert ausgewiesen.

Stornogebühren
Sollten Sie nicht an der von Ihnen gebuchten Veranstaltung (Lehrgänge gelten als eine Veranstaltung) teilnehmen können, verrechnen wir Stornogebühren. Bei einer Stornierung vier Wochen bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmebeitrages, bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme wird der gesamte Betrag fällig. Es ist möglich, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen.

Änderungen im Bildungsprogramm
Aus organisatorischen Gründen sind Änderungen des Bildungsprogrammes möglich. Auch behält sich die Wohnen Plus Akademie das Recht vor, gebuchte Dienstleistungen in begründeten Situationen auch im Online-Modus durchzuführen oder bei zu geringer Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.

Vertraulichkeit und Datenschutz
Die Wohnen Plus Akademie verpflichtet sich, die Bestimmungen der Datenschutzgrund-verordnung (DSVGO 2018) einzuhalten. Alle von den Kund:innen zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Die Kund:innen stimmen zu, dass die Daten, die sie bei der Anmeldung bekanntgeben, gespeichert und verarbeitet werden, um Informationen über die Veranstaltungen der Wohnen Plus Akademie den Kund:innen zugänglich zu machen bzw. das Vernetzen von Teilnehmer:innen untereinander zu ermöglichen.

Immaterialgüterrechte
Alle von der Wohnen Plus Akademie in Papierform oder in elektronischer Form zur Verfügung gestellten Unterlagen bleiben geistiges Eigentum der Wohnen Plus Akademie und werden den Teilnehmer:innen ausschließlich zur persönlichen Nutzung übergeben. Jede darüber hinaus gehende Verwendung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Wohnen Plus Akademie zulässig.

Änderungen und Gerichtsstand
Änderungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Gerichtsstand ist Wien.

Impressum

Wohnen Plus Akademie GmbH, Schottenfeldgasse 24/23, A-1070 Wien • UID-Nummer: ATU 65612599 • Firmenbuchnummer: 340932x • registriert am Handelsgericht Wien • Geschäftsführerin: Dr.in Adelheid Wimmer • Für den Inhalt verantwortlich: Wohnen Plus Akademie GmbH • Design: Judith Hausmann, www.eine-augenweide.com • Konzept und Text: Adelheid Wimmer

www.wohnenplus-akademie.at

wohnenplus
Akademie

Wohnen Plus Akademie
Schottenfeldgasse 24/23
1070 Wien
T +43 1 512 16 20
F +43 1 512 16 20 29
E office@wohnenplus-akademie.at

www.eine-augenweide.com